

Sponsor und Präsident Ernst Schachner (h. li.) unterstützt Sechstligist Vorchdorf massiv. Das freut neben Vorstand Hans Kronberger (h. re.) auch die Spieler Laura Ohler (li.), Kevin Wallmen (M.) und Lisa Steiner (re.).



27 Berichte von OÖNachrichten, Krone, Tips, Bezirksrundschau und Vorchdorfer Tipp - zusammengestellt von Hans Kronberger



Presse-Spiegel '20

Klub baut auf massiven Rückhalt
 „So massiv wie er Häuser baut ist auch seine Unterstützung“, schrieb Vorchdorf-Vorstand Hans Kronberger über Sponsor und Präsident Ernst Schachner und schickte uns für die Aktion „20 Stimmen = 1 Foto“ das Bild. Wollen auch sie einem Sponsor danke sagen, dann ein Foto an kicker-wahl000@kronenzeitung.at



Ab kommender Woche gibt es wieder packende Derbys in der Region - wie beispielsweise ASKO Vorchdorf gegen ASKO Ohlsdorf (beide Bezirksliga Süd). Foto: privat

Das Fußball-Unterhaus will nicht noch einmal gegen Covid-19 verlieren

Die neue Saison beginnt nächste Woche mit einem Bündel an Sicherheitsmaßnahmen

VON EDMUND BRANDNER

Tor für Streifen
 VORCHDORF. Nach einer annullierten Saison beginnt nächste Woche der Spielbetrieb im Fußball-Unterhaus. Doch wie dünn ist, auf dem die Vereine steigt das Beispiel Union (Bezirksliga Süd) gleichlichen Verketten mit aufgestiegt infizieren sind Trainer Ivica Stojan unter Quahallvereinen im Bezirk übermiltelt.
 Ab 200 Zuschauern muss es für die Besucher gekennzeichnete Sitz- oder Stehplätze geben, damit in einem Gästebuch beim Eingang Namen und ihre Telefonnummer angegeben. Wenn es zu einem Ansturm kommt, können sie dann informiert werden. Die Vereine müssen auch Handhygiene mit Die Spieler sind angewiesen, auf Handschläge (vor dem Anstoß) oder kollektiven Torjubel zu verzichten. Jeder Spieler bekommt eine eigene Trinkflasche. Auch auf der Bank gilt außerdem die Abstandsregel.
 „Uns ist allen bewusst, dass auch die nächste Saison abgebro-



„Wir bitten alle Fans, sich an die Sicherheitsregeln zu halten. Alle Maßnahmen sind sinnlos, wenn einige wenige sie ignorieren.“
 Hans Kronberger, Verbandsmitglied beim ASKO Vorchdorf

stand. Zur Erinnerung: Die vergangene Saison wurde einfach annulliert. Es gab weder Auf- noch Absteiger.
 „Wir freuen uns schon alle extrem auf den Wiederanpfiff“, sagt Kronberger. „Aber auch wir wissen, dass die Gesundheit vor der Fußball kommt. Und auch die Wirtschaft ist wichtig. Hoffentlich Fußballspieler dürfen nicht Belastung für ihre Arbeitgeber werden.“

Appell an die Fußballfans
 Am wichtigsten ist aus Kronbergers Sicht aber der Appell an Zuschauer: „Bitte kommen zahlreich zu den Spielen, die eine brauchen Publikum, um Betrieb aufrechtzuerhalten. Ich habe Sie aber auch Verstand für die Sicherheitsmaßnahmen und halten Sie am Spielfeld

Landesligisten und aus Vorchdorfer sympathisierenden.



Die Vorchdorfer rangen Frankenburg nieder. Foto: ASKO Vorchdorf

Erneut die Kicker des SV Zennad Ischl in der OÖ-Liga Sieg feiern. Im Heimspiel rang man die Union St. Florian mit 3:2 nieder und trifft in auswärts auf die Union West gelang dem SV Gmündner Milch ein 2:1-Heimsieg gegen Schwanenstadt. Am Freitag wartet der SK Bad Wimsbach.

TSV Frankenburg und sicherste sich mit dem verdienten 4:2-Heimsieg bereits den dritten Erfolg in Serie. „Man of the Match“ war Vorchdorfs Kevin Schneider, der zwei Tore erzielte und mit seinem Sturmläufer für permanente Unruhe in der Frankenburgers Hälfte sorgte. Weiters scorten Moritz Leitinger und Stefan Kronberger ein.

Vorchdorf als Seriensieger
 In einem rassistigen Match entzauberte die ASKO Vorchdorf den bisherigen Tabellenführer

Gmunden 40. Woche 2020



FUSSBALL Schützenfest zum 300. Einsatz

BEZIRK GmundEN. Vorchdorf und Ohlsdorf zeigten sich in der Bezirksliga Süd in Torlaune, Landesligist Gmunden holte nach einem 0:2-Rückstand noch in Unentschieden.

unheimlich stark. In der zweiten Halbzeit haben wir wirklich auf ein Tor gespielt“, sagt Sektionsleiter Wolfgang Wagner. Nach dem Trainerwechsel zu Kiril Chokchev ist Geduld gefragt. „Die Mannschaft muss sich erst wieder ein



Vorbereitung auf Rückrunde in Bezirksliga Süd

ASKÖ bringt die "EURO 2020" nach Vorchdorf!

Nach einer durchwachsenen Hinrunde in der Bezirksliga Süd, die der Askö Vorchdorf am 9. Tabellenplatz beendete, möchte Trainer Lukas Huemer im Frühjahr deutlich besser abschneiden. Dazu wird seit Mitte Jänner eifrig trainiert und auch ein Trainingslager in Slowenien absolviert. Zudem verpflichteten die Vorchdorfer mit Andreas Lahniger, Heiko Heinzlmeier und Boris Simic drei neue Spieler, die entscheidend mithelfen sollen, das Saisonziel zu erreichen. "Im Frühjahr möchten wir mindestens 22 Punkte erkämpfen und uns damit einen Platz in der ersten Tabellenhälfte sichern", gibt Sportchef Peter Maier die Richtung vor.



Trainer Lukas Huemer (rechts) und Sportchef Peter Maier mit den Neuzugängen Heiko Heinzlmeier und Boris Simic.

Auch organisatorisch hat sich der Traditionsverein mit 300 Mitgliedern neu aufgestellt. So bilden seit Jahresbeginn Thomas Götschhofer (Obmann), Sepp Steiner (Finanzen & Nachwuchs), Harald Krottenmüller (Anlagen & Events) und Hans Kronberger (Sport & Marketing) das Führungsquartett. Zum Meisterschaftsstart müssen die

Askö-Kicker am 21. März nach Pichl, danach folgt schon der "Kracher" gegen Titelfavorit Ohlsdorf (28. März - Schachner Arena).

Österreich-Spiele live in der Schachner Arena!

Anlässlich der EM - Endrunde "UEFA-EURO 2020" organisiert der ASKÖ Vorchdorf bei den

Gruppenspielen der österreichischen Nationalmannschaft drei Public Viewing-Events in der Schachner-Arena. Die Fans können bei den Spielen auf der überdimensionalen LED-Videowall (ca. 8 x 4 Meter) der Firma "3W" am 14. Juni (18:00, Gegner noch offen), sowie am 18. Juni (18:00, gegen Holland) und am 22. Juni (21:00, gegen

Ukraine) mitfiebern. Das ASKÖ-Buffer-Team sorgt dabei für entsprechende kulinarische Verpflegung und Discjockeys für Partystimmung. Auch ein Wettbüro wird eingerichtet. Wenn dann auch noch die Ergebnisse unseres Nationalteams stimmen, steht großartigen Fußballnächten in Vorchdorf nichts entgegen!



Unterstützung für Nepal Projekt

Über eine besondere Unterstützung freute sich Franz Bachinger, Initiator von Nepali Sunrise. Zwirn-Chef Mesut Usta überreichte ihm einen Scheck in der Höhe von € 280,-. Das Geld soll helfen, das Sozialprojekt in Nepal voranzubringen und weiterhin Gutes zu bewirken. www.nepali-sunrise.com



Wir berichten gerne und kostenlos über sportliche Leistungen, Vereinsneuigkeiten und positive News in der Region!

**ABFALLENTSORGUNG
CONTAINERVERLEIH**

**KANALREINIGUNG
GRUBENDIENST**

Zuverlässig, pünktlich, regional

proUmwelt
DIENSTLEISTUNGEN FÜR EINE GESUNDE ERDE

Salzkammergut Nachrichten



Wetter heute: Durchwegs sonnig, aber teils windig. 4 bis 22 Grad

21

Ein Sommer ohne Veranstaltungen

Fußball, Laufsport, Rad, Segeln, Maibaumaufstellen: Allerorts Corona-bedingte Absagen

VON GARY SPERRER UND REINHARD HÖRMANDINGER (FOTOS)

SALZKAMMERGUT. Es wird ein Sommer werden, wie es ihn viele Jahrzehnte lang nicht gegeben hat: ohne öffentliche Sport-, Kultur- und Volksveranstaltungen - kein Unterhausfußball, keine Radrennen, Segel- oder Ruderregatten, keine Läufe und auch kein Maibaumaufstellen mit Musik, Bier und Bratwürsteln. Hier eine naturgemäß unvollständige Auswahl jener Ereignisse, die wegen des Coronavirus abgesagt bzw. verschoben werden mussten.

Von der Regionalliga abwärts hat der Österreichische Fußballbund sämtliche noch ausstehenden Unterhausspiele gestrichen. Es wird daher auch keine Aufsteiger und Absteiger geben. Die allermeisten Trainer und Funktionäre haben Verständnis für diese Entscheidung, auch wenn sie manchen Klubs wehtun mag. Die Gesundheit habe Vorrang, heißt es von vielen unisono.

„Wir sitzen alle in einem Boot“

Der Abbruch der Meisterschaft und die damit verbundene Annullierung seien richtig gewesen, sagt etwa Roland Bärnthaler, Trainer der ASKÖ Gosau (1. Klasse Süd). „Es geht einzig und allein um die Gesundheit. Wir sitzen alle in einem Boot.“ Willi Laimer, Obmann



Auch die Kaiserwoche im August in Bad Ischl fällt heuer Corona zum Opfer.

des SK Neukirchen/Altmünster (2. Klasse Süd): „Der Abbruch war eine logische Entscheidung, am nächsten den bestehenden Statuten. Natürlich gibt es immer Leid-

tragende, auch dafür haben wir Verständnis.“ Für seinen Verein sei die Lösung zwar nachvollziehbar, sagt hingegen Norbert Hutte- rer, Trainer der ASKÖ Ohlsdorf

(Bezirksliga Süd). „Für unseren Verein jedoch, nachdem wir den Herbstmeistertitel mit acht Punkten Vorsprung geholt haben, ist die Annullierung bitter und schmerzhaft. Wir haben so viel investiert, und nun wurde uns der ganze sportliche Erfolg weggenommen.“

Zu jenen sportlichen und kulturellen Großveranstaltungen, die jährlich Tausende Teilnehmer bzw. Zuschauer ins Salzkammergut locken, aber Coronavirus-bedingt abgesagt werden mussten, zählen die Salzkammergut Rad-trophy im Juli, die Läufe rund um den Hallstättersee und in Mondsee, die Traunsee-Woche der Segler sowie das Toscana-Open-Air in Gmunden am 18. Juli und die Kaiserwoche in Bad Ischl im August. Auch die traditionellen Maibaumfeiern wird es heuer nicht geben.

Raderlebnistag erst im Oktober

Verschoben wurden das Lakeventure und die KiteFoil World Series am Traunsee bei Ebensee (vermutlich im September), die U30-Ausfahrt der Oldtimer-Liebhaber im Almtal (Herbst) und der autofreie Raderlebnistag rund um den Attersee, der zum 25. Mal ursprünglich am kommenden Sonntag stattgefunden hätte und nun - wie in den OÖNachrichten bereits berichtet - am 11. Oktober in Szene gehen soll.

WERBUNG

pointS Hollerweger

WEBSHOP

Jetzt einfach, bequem & regional online Reifen kaufen
„regional ist phänomenal“

WWW.REIFEN-HOLLERWEGER.COM

32. Bergmarathon muss um ein Jahr verschoben werden

GMUNDEN. Coronavirus-bedingt wird die für 4. Juli geplante 32. Ausgabe des Bergmarathons rund um den Traunsee nicht stattfinden. Die Organisatoren haben sich zu einer Verschiebung auf den 3. Juli 2021 entschlossen, da mit der Verlängerung des Veranstaltungsverbotes mit Menschenansammlungen bis 31. August und in der Ungewissheit auch für den Zeitraum danach eine Durchführung zum geplanten Termin nicht möglich bzw. ein späterer Termin keine gangbare Alternative sei, so die Veranstalter.

Die Startplätze können entweder kostenlos auf 2021 übertragen oder die Anmeldung storniert und das Nenngeld rückerstattet werden. Eine neuerliche Öffnung der Voranmeldung für 2021 sei nicht geplant, zumal die Warteliste für heuer bereits äußerst lang gewesen sei, heißt es. (gs)

UMFRAGE

Das sagen maßgebliche Funktionäre und Trainer von Fußball-Unterhausvereinen im Salzkammergut zum Abbruch der Meisterschaft.



„Es gibt keine Lösung, mit der alle zufrieden sind. Wichtig ist, dass die Regelung österreichweit gilt.“

■ Klaus Preiner, UVB Vöcklamarkt, Sportlicher Leiter



„Es war eine richtige und auch eine logische Entscheidung. Hoffentlich wird der Baunti-Cup ausgespielt.“

■ Johann Roitmayr, SV Zebau Bad Ischl, Sektionsleiter



„Derzeit ist Individualtraining angesagt. Wir lassen den Kopf nicht hängen und starten wieder voll durch.“

■ Thomas Heissl, Trainer des SV Gmündner Milch



„Wir hatten eine gute Vorbereitung und wären ambitioniert ins Frühjahr gestartet. Doch Gesundheit geht vor.“

■ Kiril Penchev Chokchev, Trainer des SC Schwanenstadt 08



„Wir verstehen und akzeptieren die Entscheidung des Verbandes. In Summe ist dies wohl die beste Lösung.“

■ Hans Kronberger, Vorstand Marketing, ASKÖ Vorchdorf

SOZIAL-LANDESRÄTIN

Caritas für Betreuung und Pflege

SCHNELLE HILFE FÜR ANGEHÖRIGE

PFLEGE-HOTLINE ☎ 051 775 775

www.pflegeinfo-ooe.at www.soziallandesrätin.at

Fit for Life Vorchdorf

Endlich wieder Fitness-Studio!

Seit knapp 4 Wochen können unsere Mitglieder wieder an den Geräten bzw. unter Anleitung eines Trainers trainieren.

„Wir sind froh dazu beitragen zu können die Muskelabschwächungen wieder entgegenzuwirken. Mit individuellen Trainingsplänen können unsere Kunden aktiv dazu beitragen



Im Fit for Life wird wieder kräftig trainiert.

im Alltag fit und gesund zu bleiben“, freut sich Geschäftsführerin Roswitha Mörl.

Jetzt neu: Rückenscan

Neu im Programm bei Fit for Life ist der individuelle Rückenscan. Hauptauslöser für Rückenprobleme sind oft Instabilitäten und Fehlstellungen der Wirbelsäule. Die Medi Mouse erkennt diese



Individueller Rückenscan als Basis für optimales Training. Das Team von Fit for Life hat in den letzten Wochen viel dazu gelernt und freut sich auf Ihren Besuch!

durch eine strahlenfreie Messung. „Basierend auf den Ergebnissen können Problem- und Risikozonen deines Rückens

identifiziert werden“, verspricht das Team von Fit for Life. Daraus kann ein Training geplant und der Erfolg optimiert werden.

FIT FOR LIFE VORCHDORF, SCHLOSSPLATZ 12, 4655 VORCHDORF
07614 21230 / www.fitforlife-vorchdorf.at /
Facebook: fit for life vorchdorf

Endlich wieder Fußball!

Meisterschaftsstart für Askö Vorchdorf am 14. August

Nach der durch die Corona-Pandemie zwangsweisen Auszeit für den Unterhausfußball soll es demnächst wieder losgehen. Ab 1. Juli darf mit dem Vollkontakt-Training begonnen werden, die Meisterschaft soll am Wochenende 14./15. August in Oberösterreich starten. Dies gilt sowohl für Nachwuchs- als auch Kampfmannschaften.

Eigene Spieler rücken nach!

„Wir trainieren schon seit Anfang Juni unter Einhaltung der Corona-Regeln, aber zum Fußball gehört einfach ein ordentlicher Zweikampf und vor allem Meisterschaftsspiele mit Zuschauern und Stimmung“, freut sich Askö-Vorstand Hans Kronberger, dass ab 1. Juli endlich wieder richtig trainiert werden darf. Beim Kader für die Kampfmannschaft wurde, so wie bei vielen Vereinen in Oberösterreich, abgespeckt. Fünf Spieler (Lukas und Dani Kamesberger, Peter Csorba, Boris Simic und Andi Lahninger) sind nicht mehr dabei, dafür wurde mit dem in Wels lebenden Chavi Dimitrov (zuletzt Union Pettenbach) ein echter Spielmacher mit Regio-



nalligaerfahrung verpflichtet.

Auch Philip Karrenbauer, ein laufstarker Mittelfeldspieler vom SKW Bad Wimsbach verstärkt das Askö-Team. „Wir wollen eigenen Spielern wie Moritz Leithinger, Jonas Traunbauer oder Pauli Klimitsch und anderen die

und steigenden Trockenzeiten ist die Installation einer Bewässerungsanlage notwendig geworden. Diese kann dank großzügiger Unterstützung durch Marktgemeinde Vorchdorf und dem öö. Fußballverband sowie vieler freiwilliger Arbeitsstunden durch Askö-Mitglieder Ende August errichtet werden.

Zusätzlich wurde ein zeitgemäßer Rasenroboter angeschafft. „Wir investieren heuer mehr als 70.000 Euro in unsere tolle Sportanlage, um sie noch attraktiver zu machen und damit die Jugend auch hinkünftig für Sport und Bewegung begeistern zu können“, weiß Finanzvorstand Sepp Steiner das Geld gut angelegt.

Chance geben, Stammspieler zu werden“, erläutert Kronberger und betont, dass auch in der 1b-Mannschaft schon die nächsten Talente heranreifen.

Kräftige Investitionen in Sportanlage

Durch die Klimaerwärmung

tips

Gmunden

kaufein-
laheim.at

in Gmunden

2020 / KW 33 / www.tips.at

Tips
Total
regional!

Ab sofort
14-täglich
die neue Serie
„Sommer im
Salzkammergut“



Die besten Pflüger des Bezirks Tobias Kronberger von der Landjugend Vorchdorf (Bildmitte) ist der Sieger des heurigen Bezirkspflügens. Die weiteren Stockerplätze gingen nach Kirchham. Seite 6 / Foto: Peter Sommer/Landjugend

Regional-Fußball wird Corona-fit

Seite 2

LICHTLAND

RITTENSCHÖBER

LEHR LICHT
IM LEBEN.

schwandt bei Gmunden
www.lichtland.at
Tel. 07612 / 77532

■ **“Power-Paket”**
Das Land Oberösterreich stärkt den Tourismus in St. Wolfgang nach den Corona-Fällen mit einer Million Euro. >> Seite 3

■ **Krankenhaus-Bilanz**
Im Salzkammergut Klinikum Gmunden wurden bislang 27 Personen mit Covid19-Infektion behandelt. >> Seite 8

■ **Seer und Nena live**
Unter Sicherheitsvorkehrungen fanden in Gmunden erstmals wieder Open Air-Konzerte mit über tausend Teilnehmern statt. >> Seite 4

■ **Traunstein-Straße**
Der neu eingeführte Wanderbus Richtung „Unterm Stein“ wurde am ersten Wochenende gut angenommen. >> Seite 9

Optik Akustik Bauer
4644 Scharnstein
Hauptstr. 27 • Tel. 07615 / 2860
www.optikbauer.at

HÖRGERÄTE

BAUER

Ihr Hörgeräteakustikerteam
Marcel Loidl & Theresia Rankl

KOMMENTAR



von
Josef Gruber
gruber@tips.at

NEUSTART

Wie der Regional-Fußball wieder durchstarten will

Wer wird das alles bezahlen?

Der Bund hat im heurigen ersten Halbjahr 34,2 Milliarden Euro und damit um 4,5 Milliarden weniger eingenommen als im gleichen Zeitraum 2019. Die Ausgaben sind dagegen um 5,9 Milliarden gestiegen. Das ergibt ein um 10,4 Milliarden schlechteres Ergebnis, entspricht fast einem Drittel der Einnahmen. Immerhin schon nach etwas mehr als drei Monaten Krise.

Doch die Durststrecke ist noch lange nicht zu Ende. Folglich wurde auch schon die Fortsetzung der Kurzarbeit beschlossen. In manchen Branchen - wie den Discos - geht noch gar nichts, auf Normalniveau sind nur wenige. Denn die Situation in der Wirtschaft und damit auch am Arbeitsmarkt ist höchst fragil. Prognosen gleichen einem Blick in die Glaskugel. Die Autobranche stöttert und damit leidet die bei uns so wichtige Zulieferindustrie, die Voestalpine kündigt über 500 Mitarbeiter in der Steiermark. Investitionen in neue Gebäude, Maschinen und Anlagen werden hinausgezögert, bis sie unbedingt gebraucht werden. Ein negativer Kreislauf der Vernunft und Angst läuft. Wie so oft: Die Stimmung macht die Konjunktur! Der Höchststand beim Goldkurs bestätigt indirekt diesen Pessimismus. Für mutige Wirtschaftskapitäne wäre jetzt die Chance zum antizyklischen Investieren. Es gibt auch Corona-Gewinner: Die Technik-Riesen Apple, Amazon, Alphabet (Google) und Facebook - leider allesamt mit Sitz in den USA. Deshalb bitte unbedingt echte Regionalität fördern. Denn es gibt leider Firmen, die zwar mit Regionalität werben, selbst aber nicht das daheim kaufen, was es bei uns gibt. Alles Gute - bleiben Sie gesund!

VORCHDORF/BEZIRK GMUNDEN. Die Nervosität ist groß: Am 15. August geht in der Bezirksliga Süd das erste Meisterschaftsspiel der Saison über die Bühne. Damit Corona den Hobbykickern keinen Strich durch die Meisterschaft macht, bereiten sich die Clubs intensiv vor.



von
DANIELA TÓTH

Wie rasch es gehen kann, zeigte sich zuletzt bei der Union Gschwandt: Innerhalb weniger Tage wurden dort, nach Kontakt mit einem Covid19-Infizierten, zehn Spieler samt Trainer unter Quarantäne gestellt. Diese endete glücklicherweise bereits vor dem Spiel gegen Allhaming/Weißkirchen am kommenden Samstag.

Präventionskonzept soll Meisterschaft absichern

Mit einem umfangreichen Präventionskonzept will der Österreichische Fußball-Bund ÖFB derartigen Pannen in Zukunft vorbeugen und auch verhindern, dass - wie im Vorjahr - die Meisterschaft frühzeitig beendet werden muss.

Wie dieses Konzept im Alltag und auf Ebene des Fußball-Unterhauses umgesetzt werden kann, dazu hat Hans Kronberger, Vorstandsmitglied des ASKÖ Vorchdorf, gemeinsam mit Bezirkshauptmann Alois Lanz, die wichtigsten Regeln herausgearbeitet und an die anderen Fußballvereine im Bezirk übermittelt. Unter anderem werden alle Steh- und Sitzplätze gekennzeichnet, damit der Ein-Meter-Mindestabstand überall eingehalten werden kann. Bei Spielen ab



Auch ASKÖ Ohlsdorf und ASKÖ Vorchdorf (beide Bezirksliga Süd) sollen bald wieder gegeneinander auf dem Rasen antreten.

Foto: privat

200 Besuchern hat jeder Verein zudem einen eigenen Covid-19-Beauftragten zu ernennen, der als zentrale Ansprechperson für Besucher und Behörden fungiert. Neben Desinfektionsmöglichkeiten im gesamten Sportplatzbereich liegt ein „Gästebuch“ beim Eingang zum freiwilligen registrieren der Besucher auf, um im Falle einer Infektion verständigt werden zu können.

Gesundheit an oberster Stelle

„Die Vereine sind höchst bemüht, für Spieler wie für Zuschauer größtmögliche Sicherheit zu bieten, denn Gesundheit steht an oberster Stelle“, betont Kronberger, dem es auch ein Anliegen ist, möglichst keine Ausfälle durch Quarantänemaßnahmen zu haben, denn „das führt in weiterer Folge zu verständlichem Ärger mit den Arbeitgebern, und das wollen wir unter keinen Umständen!“

Keine Handschläge, kein kollektiver Torjubel

Auch auf dem Spielfeld und im Training ist man um Abstand bemüht. So wurden die Spieler angewiesen, auf Handschläge vor dem Spiel zu verzichten und einen kollektiven Torjubel zu unterlassen. Auf der Bank gilt die Abstandsregel, und jeder Spieler

muss seine eigene Trinkflasche verwenden.

Da man dennoch einen vorzeitigen Saisonabbruch auch heuer nicht ausschließen kann, wurde auch dafür eine Sonderregelung getroffen: Sobald alle Vereine einer Liga schon einmal gegeneinander gespielt haben, zählt der aktuelle Tabellenstand als Endstand. Im Vorjahr musste die Saison annulliert werden, was wohl den ASKÖ Ohlsdorf (Bezirksliga Süd) um den erhofften Aufstieg brachte.

Ohlsdorf Favorit, Vorchdorf Zünglein an der Waage

Auch diesmal gelten die Ohlsdorfer in der Bezirksliga als große Favoriten. Dahinter dürfte das Rennen um die Spitzenplätze zwischen Neuhofen, Frankenburg und Gschwandt spannend werden. Die ASKÖ Vorchdorf will das Zünglein an der Waage sein und setzt verstärkt auf die Jugend.

Allen gemeinsam ist, dass sie, trotz Corona, auf zahlreichen Besuch ihrer treuen Fans hoffen - und auf deren Verständnis für die notwendigen Sicherheitsmaßnahmen: „Alle Maßnahmen sind sinnlos, wenn einige wenige sie ignorieren“, appelliert auch Hans Kronberger. 📧



Ab kommender Woche gibt es wieder packende Derbys in der Region – wie beispielsweise ASKÖ Vorchdorf gegen ASKÖ Ohlsdorf (beide Bezirksliga Süd). Foto: privat

Das Fußball-Unterhaus will nicht noch einmal gegen Covid-19 verlieren

Die neue Saison beginnt nächste Woche mit einem Bündel an Sicherheitsmaßnahmen

VON EDMUND BRANDNER

VORCHDORF. Nach einer annullierten Saison beginnt nächste Woche wieder der Spielbetrieb im Fußball-Unterhaus. Doch wie dünn das Eis ist, auf dem die Vereine stehen, zeigt das Beispiel Union Gschwandt (Bezirksliga Süd). Nach einer unglücklichen Verkettung von Kontakten mit außenstehenden Covid-19-Infizierten sind zehn Spieler und Trainer Ivica Sirocic noch bis morgen unter Quarantäne gestellt.

Um solche Pannen in der neuen Saison zu verhindern, legte der Österreichische Fußball-Bund (ÖFB) den Vereinen ein umfangreiches Präventionskonzept vor. Doch was bedeutet das für den Fußball-Alltag? Hans Kronberger, Vorstandsmitglied des ASKÖ Vorchdorf (Bezirksliga Süd), hat gemeinsam mit Bezirkshauptmann Alois Lanz die wichtigsten Regeln herausgearbeitet und sie den 15 Fuß-

ballvereinen im Bezirk übermittelt.

Ab 200 Zuschauern muss es für die Besucher gekennzeichnete Sitz- oder Stehplätze geben, damit nur jeder zweite Platz besetzt ist. In einem Gästebuch beim Eingang können Besucher (freiwillig) ihren Namen und ihre Telefonnummer angeben. Wenn es zu einem Ansteckungsfall kommt, können sie damit informiert werden. Die Vereine müssen auch Handhygienemittel bereitstellen.

Die Spieler sind angewiesen, auf Handschläge (vor dem Anstoß) oder kollektiven Torjubel zu verzichten. Jeder Spieler bekommt eine eigene Trinkflasche. Auch auf der Bank gilt außerdem die Abstandsregel.

„Uns ist allen bewusst, dass auch die nächste Saison, abgebrochen werden könnte“, sagt Kronberger. Für diesen Fall gibt es heute aber eine Regelung: Wenn zum Zeitpunkt des Saisonabbruchs alle



„Wir bitten alle Fans, sich an die Sicherheitsregeln zu halten. Alle Maßnahmen sind sinnlos, wenn einige wenige sie ignorieren.“

■ Hans Kronberger, Vorstandsmitglied beim ASKÖ Vorchdorf

Vereine einer Liga schon einmal gegeneinander gespielt haben (nach der Herbstsaison), zählt der aktuelle Tabellenstand als End-

stand. Zur Erinnerung: Die vergangene Saison wurde einfach annulliert. Es gab weder Auf- noch Absteiger.

„Wir freuen uns schon alle extrem auf den Wiederanpfiff“, sagt Kronberger. „Aber auch wir wissen, dass die Gesundheit vor dem Fußball kommt. Und auch die Wirtschaft ist wichtiger. Hobby-Fußballspieler dürfen nicht zur Belastung für ihre Arbeitgeber werden.“

Appell an die Fußballfans

Am wichtigsten ist aus Kronbergers Sicht aber der Appell an die Zuschauer: „Bitte kommen Sie zahlreich zu den Spielen, die Vereine brauchen Publikum, um den Betrieb aufrechtzuerhalten. Bitte haben Sie aber auch Verständnis für die Sicherheitsmaßnahmen und halten Sie am Spielfeldrand Abstand! Alle Maßnahmen sind sinnlos, wenn einige wenige sie ignorieren.“

ÜBERBLICK

Grünes Sommerkino In der Kitzmantelfabrik

VORCHDORF. Die Vorchdorfer Grünen präsentieren heute Abend, um 21 Uhr den Dokumentarfilm „But Beautiful“ des österreichischen Regisseurs Erwin Wagenhofer. Der mutmachende Film zeigt verschiedenste Menschen, die neue Wege beschreiten und neue Perspektiven öffnen für eine nachhaltige Gesellschaft und eine zukunftsfähige Welt.

Mutmaßlicher Einbrecher wurde ausgeliefert

VORCHDORF. Ein 50-Jähriger, dem zwei Einbrüche in Nieder- und Oberösterreich zur Last gelegt werden, wurde am Dienstag nach Österreich ausgeliefert. Der Mann mit einer kroatisch-bosnischen Doppelstaatsbürgerschaft soll laut Polizeiangaben auch in einem Vorchdorfer Wohnhaus eingebrochen haben. Bei den beiden Einbrüchen soll der Beschuldigte Bargeld, Schmuck und Goldmünzen im mittleren fünfstelligen Eurobereich gestohlen haben. Er wurde nun in die Justizanstalt St. Pölten eingeliefert. Der Mann ist nicht geständig.

Neue Buswartehütte in Ottnangs Zentrum

OTTNANG AM HAUSRUCK. Vor mehr als vier Jahren wurde auf Antrag der SPÖ im Gemeindefrat von Ottnang am Hausruck der einstimmige Beschluss gefasst, im Ortszentrum ein Buswartehäuschen zu errichten. Die Ortspolitiker wollten damit den Fahrgästen ein Warten im Trockenen ermöglichen und zugleich den öffentlichen Verkehr in der Gemeinde fördern. Das Bauvorhaben konnte nun abgeschlossen werden.



Mitglieder der SPÖ Ottnang Foto: SPÖ



Mure in Weyregg Foto: Leitner

Starkregen löste Erdbeben aus

WEYREGG AM ATTERSEE. Die schweren Regenfälle am Dienstag haben in Weyregg am Attersee im Ortsteil Steinwand einen Erdbeben ausgelöst. Die Erdmassen bedrohen nicht nur ein Haus unmittelbar unter dem Hang, sondern auch die Uferstraße am Attersee darunter. Noch am Dienstag konnten Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Weyregg mit Holzbrettern den steilen Hang provisorisch absichern.

Raderlebnistag Attersee auf nächstes Jahr verschoben

Die 25. Auflage der Veranstaltung war wegen Covid-19 bereits vom April auf Oktober verlegt worden

ATTERSEE. Der diesjährige Raderlebnistag Attersee hätte eine ganz besondere Veranstaltung werden sollen. Es wäre die 25. Auflage der Großveranstaltung gewesen. Erstmals hätte es vier Startpunkte rund um den Attersee gegeben, dazu Sonderfahrpläne der Attersee-Schiffahrt und der Atterseebahn für eine bequeme Anreise, Kulinarikstationen und vieles mehr. Und wie immer wäre die Bundesstraße rund um den See für den motorisierten Verkehr gesperrt gewesen.

„Das fiel uns nicht leicht“

Doch Covid-19 macht dem Attersee-Tourismus einen Strich durch die Rechnung. Und das gleich doppelt. Bereits im Frühjahr, während des Lockdowns, war der Raderlebnistag auf Oktober verlegt worden. Jetzt fällt auch dieser Termin dem



Bei gutem Wetter zieht der Raderlebnistag mehr als 50.000 Menschen an. (gary)

„Die Entscheidung, den Raderlebnistag Attersee auf 2021 zu verschieben, ist uns allen nicht leicht gefallen“, sagt Angelina Eggl,

rer sind bei guten Wetterbedingungen normalerweise dabei, um sich das einzigartige Raderlebnis nicht entgehen zu lassen. Dennoch

überlassen. Die aktuelle Situation macht es für uns unmöglich, eine absolut sichere Veranstaltung zu gewährleisten.“

Viele Arbeitsstunden stehen hinter dem Topevent am Attersee. Auch für das Jubiläumsprogramm wurden in diesem Jahr bereits zahlreiche Stunden investiert. Die Verantwortlichen bleiben aber optimistisch und blicken nach vorne. Sie möchten das Programm so gut wie möglich zu einem neuen Termin 2021 realisieren.

Termin 2021 ist noch offen

Wann genau der Jubiläums-Radtag stattfindet, wird mit den zahlreichen Kooperationspartnern, darunter auch die OÖNachrichten, noch geklärt. „Ich möchte mich bei unseren Partnern, durch die der Raderlebnistag erst möglich wird,

Start in Fußball-Saison

Während die Landes-cups schon laufen, geht es am Wochenende nun auch in den Ligen wieder los.

SALZKAMMERGUT. Nach mehr als einem halben Jahr Coronavirus-bedingter Pause startet am Wochenende 14./15./16. August die Fußballmeisterschaft in allen Klassen und die Vereine mit einem engagierten Covid-19-Präventionskonzept. „Alle unsere Steh- und Sitzplätze sind gekennzeichnet, sodass der 1 Meter-Mindestabstand überall eingehalten werden kann“, berichtet Hans Kronberger, Vorstand bei der Askö Vorchdorf. „Wir und auch alle anderen Fußballclubs im Bezirk erfüllen in Absprache mit Bezirkshauptmann Alois Lanz von der BH Gmunden die wesentlichen Punkte des Covid-

19-Lockerungsgesetzes, daher dürfen auch Spiele mit mehr als 200 Zuschauern ausgetragen werden“, so Kronberger. „So, wie der Trainer aus Kirchham kommt, kommen auch unsere Spieler alle aus der Region, von unseren Legionären haben wir uns endgültig getrennt“, ergänzt Peter Maier, sportlicher Leiter der Vorchdorfer. Mehr als die Hälfte der Spieler des 19-Mann Kaders sind jünger als 22 Jahre und sollen verstärkt in die Kampfmannschaft eingebaut werden.

OÖ-Liga: Ischl vs. Oedt

Nach der Generalprobe gegen den SV Gmündner Milch – diese ging mit 5:3 an die Gmündner – starten die Kaiserstädter am kommenden Samstag in die Fußball-Meisterschaft. Und das gleich mit einem echten Schlagerspiel. Mit OÖ-Liga-Titelverteidiger Askö Oedt wartet zum



Vorchdorfs Trainer Christoph Kronberger flankiert von Sportchef Peter Maier (li.) und Co-Trainer Lukas Kamesberger. Foto: Askö Vorchdorf

Auftakt wohl der Titelkandidat Nummer eins in dieser Saison auf den SV Zebau. Anpfiff der Partie am Bahnhofsplatz ist um 17 Uhr. Nach dem Abbruch der vergangenen Saison wurde beim SV Ischl alles unternommen, um die strengen Covid-Vorschriften zu erfüllen, und damit den Zuschauern die Möglichkeit zu geben, die

Ischler Kicker nach langer Zeit wieder live in einem Meisterschaftsspiel zu sehen.

Ohlsdorf in Runde drei

In einer wahren Hitzeschlacht setzte sich Bezirksligist ASK Ohlsdorf mit einem 3:2-Sieg in der zweiten Runde des ÖFB Landes-cups gegen den Landesligisten Ostermiething durch.

Trial-Podestplatz für Sepp Fischer



Foto: Trialgarten

Endlich ist die Corona-Zwangspause auch für die Motorrad-Trial-Fahrer vom Trialgarten Ohlsdorf vorbei. Beim ersten Lauf zum A-Cup in Lunz am See in Niederösterreich durften die Motorradakrobaten mit streng limitierter Teilnehmerzahl wieder ins Gelände. Sepp Fischer aus Altmünster schaffte es auch gleich wieder auf das Podest. Der Bultaco-Pilot schaffte mit Platz drei gleich wieder Anschluss an seine gute Performance aus dem Vorjahr.



Das O.K.-Team blickt voller Motivation auf das kommende Jahr – der Kaiserlauf wird am 26. September 2021 stattfinden. Foto: O.K. Team

Ischler Kaiserlauf 2020 muss abgesagt werden

BAD ISCHL. Auch der Bad Ischler Klassiker fällt den neuerlich verschärften Auflagen zum Opfer. „Wir haben uns die Entscheidung alles andere als leicht gemacht“, so Sigi Lemmerer, „schlussendlich sind wir aber zu der Übereinstimmung gekommen, dass wir den Kaiserlauf unter diesen Voraussetzungen nicht durchführen können! Die Gesundheit unserer Teilnehmer geht vor“. Viele Gründe sprechen für eine Absage. So kann man heute

noch nicht abschätzen, unter welchen Voraussetzungen im Herbst überhaupt Sportveranstaltungen stattfinden dürfen. „Und jetzt ist der Zeitpunkt gekommen, wo wir viel Geld in die Hand nehmen müssen, was wir auf Grund der Ungewissheit nicht verantworten können“, so Harald Ellmer. Zudem wolle man auch den freiwilligen Helfern ein sicheres Umfeld bieten. Der 19. Kaiserlauf wird also am 26. September 2021 stattfinden.

Trophy-Laufbewerb erfolgreich gestartet

BAD GOISERN. Anfang August wurde im Rahmen des neuen Formates der Salzkammergry Trophy Individuell der erste Laufbewerb – der 4,6 Kilometer lange Traunuferlauf mit Start und Ziel beim Weißenbachwi – eröffnet. Mit dabei war auch Lokalmatador Andre Engelbrecht und Andreas Goldberg. Engelbrecht legte dabei eine Richtzeit (14.40 min.) vor und sicherte sich damit die Zwischenführung. Daneben fanden auch die zweiten Race Days bei den Bike-Bewerben statt und es gibt mit Andre Dollinger einen neuen Führer auf der A-Strecke.



Ex-Adler Andi Goldberg beim Traunuferlauf. Foto: Gregor Lindpoint

Top-Start für Vorchdorf

Der Fußball rollt nun auch in den verschiedenen Ligen der Fußballmeisterschaft wieder.

SALZKAMMERGUT. Nachdem der 31-jährige Christoph Kronberger erst Mitte Juli von seinem Cousin Lukas Huemer (er wechselte in die Akademie Ried) den Trainerjob bei Bezirksligist ASKÖ Vorchdorf übernommen hat, startete seine Mannschaft spektakulär in die neue Meisterschaft. In einem rassigen Match siegten die Vorchdorfer auswärts gegen den UFC Attergau verdient mit 4:2. Nach 60 Minuten führte das Kronberger-Team bereits mit 4:2, hatte zu diesem Zeitpunkt aber bereits alle drei in der Startelf stehenden Stürmer (Gruber, Heinzlmeier und Wallmen) verletzungsbe-

dingt austauschen müssen. „Die lange Pause zeigte trotz gutem Training Wirkung. Wir haben aber einen breiten Kader und die jungen Eintauchspieler zeigten, welches große Potential in ihnen steckt“, ist der junge Askö-Coach zuversichtlich, auch das kommende Heimspiel gegen Union Neukirchen/Vöckla erfolgreich gestalten zu können. Dieses findet am Freitag, 21. August, um 19.30 Uhr in der Schachner-Arena statt.

Ischl ringt Oedt nieder

In einem spannenden Match setzte sich der SV Zebau Bad Ischl gegen die im Vorfeld der OÖ-Ligasaison als Titel-Favorit gehandelten Kicker der ASKÖ Oedt mit 2:1 durch. Am Anfang machten die Gäste aus Traun mächtig Druck und gingen nach nur sechs Minuten mit 1:0 in Führung. Doch die Ischl-



Einen 4:2-Auswärtssieg konnten die Bezirksliga-Kicker der ASKÖ Vorchdorf mit nach Hause nehmen. Foto: Askö Vorchdorf/F. Bucher

er kamen besser ins Spiel und so glich Raphael Hofstätter in der 40. Minute zum 1:1 aus. Niklas Kölbl war es schließlich, der den SV Bad Ischl mit 2:1 in Führung brachte, das man – trotz 20-minütiger Unterzahl – schließlich nach Hause spielen konnte. Weiter geht es für die Kaiserstädter am kommenden

Freitag um 19 Uhr auswärts gegen den SV Grieskirchen. der Landesliga trennten sich der SV Gmundner Milch und der ATSV Sattledt mit einer 0:0-Unentschieden. In der zweiten Runde bekommen die Gmundner am 22. August ab 17 Uhr auswärts mit dem Kammer zu tun.

Siedlitzki verteidigt Staatsmeistertitel

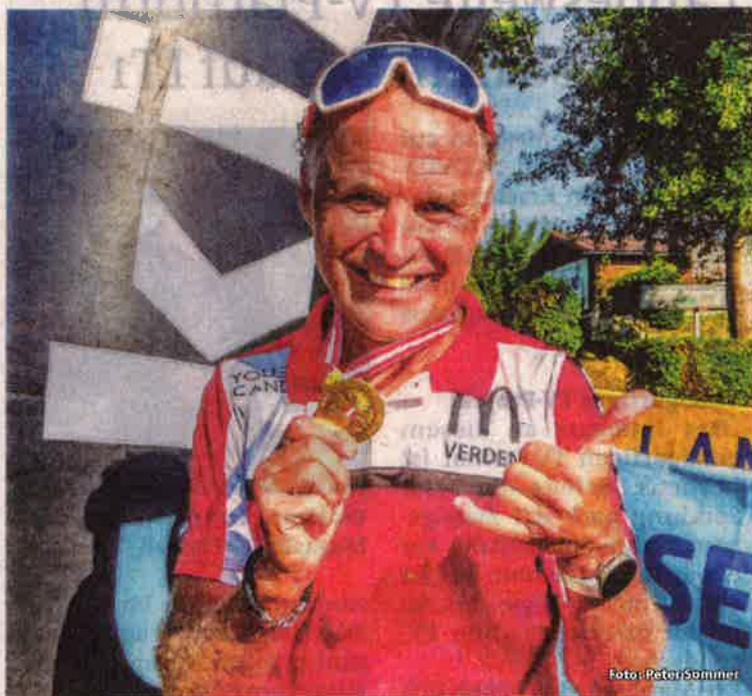


Foto: Peter Sommer

Der in Deutschland lebende Gmundner Paratriathlet Christian Siedlitzki hat mit seinen 55 Jahren den österreichischen Staatsmeistertitel im Sprinttriathlon erfolgreich verteidigt. Nicht

nur, dass er in seiner Altersklasse überlegen mit mehr als fünf Minuten Vorsprung den ersten Platz belegte, unter 500 Startern holte er den 35. Gesamtrang. Mehr zur Erfolgsstory unter meinbezirk.at/4164816

ÖTV-Turnier: Hutterer scheitert erst im Finale

AURACHKIRCHEN. Ende Juli fand die bereits 37. Auflage des traditionsreichen Aurachkirchner Tennis-Sommerturnieres statt. Das bislang höchstkarätigste 80-köpfige Starterfeld des ÖTV-Turniers brachte auch sehr viele Zuschauer nach Aurachkirchen, denen auf der Anlage der Sportunion Ohlsdorf toller Tennissport geboten wurde. Die Nummer 1 des Turnieres, der für den UTC Radstadt spielende Sebastian Prechtel aus Starnberg in Oberbayern (Nr. 785 der ak-

tuellen Weltrangliste) konnte im Finale den Vorchdorfer „Lokalmatador“ Christoph Hutterer (ULTV Linz, Nr. 18 der Österr. Tennisrangliste) in einem spannenden Spiel mit 6:1 und 6:4 besiegen. Auch bei den Damen siegte keine Österreicherin: Die Liechtensteinerin Silvie Zünd (Klosterneuburg TV) gewann das Damen Einzel mit 6:2 und 6:2 gegen die gebürtige Russin Ekatarina Paralygina (Z.), die seit drei Jahren in Österreich lebt und für den Ammannsdorfer TV antritt.



Die Sieger und Finalisten des Aurachkirchner Tennis-Turnieres: Christopher Hutterer (li.) belegte den zweiten Platz. Foto: Sportunion Ohlsdorf

Thomas Windischbauer ist Aquathlon-Staatsmeister!

Foto: Horst von Bohlen



Am 22. August wurden die Staatsmeisterschaften im Aquathlon (Schwimmen und Laufen) in Ferlach ausgetragen. Windischbauer gewann mit einer souveränen Leistung über 750m Schwimmen und 3,2 km Laufen seine Klasse mit fast einer Minute Vorsprung auf den zweit Platzierten aus dem Burgenland.

Aufgrund der geänderten Rah-

menbedingungen durch Corona wurden die Athleten nicht im Massenstart, sondern im 10 Sekunden Abstand ins Wasser gelassen. Der Vorchdorfer, der für die TRI Swimmers Wels an den Start ging, erkämpfte sich schon beim Schwimmen einen großen Vorsprung, den er beim anschließenden Lauf noch weiter ausbauen und somit auch ins Ziel bringen konnte. Herzliche Gratulation!

Vorchdorferin für Top-Talente-Voting nominiert



Bereits zum 26. Mal sucht das Volksblatt oberösterreichs Sport-Toptalent. Heuer wurde die Vorchdorfer Tischtennisspielerin Elena Pöll (16) neben 14 weiteren Talenten aus verschiedensten Sportarten ausgewählt. Eine große Ehre, da es nur die Besten der Besten in die Stichwahl schaffen.

Abgestimmt werden kann bis 6. Oktober mittels Stimmzettellab-

gabe in der VKB Vorchdorf oder online auf <https://volksblatt.at/toptalent/voting>.

Vor 7 Jahren startete Pöll mit ihrer Tischtenniskarriere und hat die Teilnahme an den Olympischen Spielen im Visier. Elena, sowie der Tischtennisverein Union Vorchdorf würden sich über tatkräftige Unterstützung der VORchdorfer Tipp-Leser sehr freuen.

Wiedergutmachung gegen Schlierbach!

Ziemlich mühsam startete die Askö Vorchdorf in die neue Meisterschaft in der Bezirksliga Süd. Nachdem überraschend Trainer Lukas Huemer seinen Wechsel zur Akademie Ried bekanntgab, übernahm der bisherige 1b-Trainer Christoph Kronberger die Kampfmannschaft. Nach einer guten Vorbereitung zeigt sich nun, dass das neuformierte Team erst zusammenwachsen muss.

Nach dem gelungenen Start mit dem 4:2-Auftaktsieg gegen Attergau mussten die Askö-Kicker eine knappe 1:2 Heimmiederlage gegen Union



Kampfmannschaft mit Trainer Christoph Kronberger (links) und Co-Trainer Lukas Kamesberger (rechts).

Neukirchen/Vöckla und eine bitteres 0:2 auswärts gegen Telfavorit Ohlsdorf hinnehmen, obwohl man klar die bessere

Mannschaft war. In Runde vier zeigte die Kronberger-Elf trotz weiterer verletzungsbedingter Ausfälle eine ordentliche Leis-

tung gegen Union Neuhofen/Krems und erreichte ein hochverdientes 1:1 Remis. Eine richtige „Watschn“ holten sich die Vorchdorfer allerdings letzten Samstag in Buchkirchen, wo man sang- und klanglos mit 0:5 unterging.

Nun folgt am Freitag, 18. September (19:30, Schachner-Arena) das Schlagerspiel gegen die Union Schlierbach, dabei haben Kapitän Kotschieder und Kollegen Wiedergutmachung angesagt. Die Vereinsleitung ersucht um zahlreichen Besuch (Eintritt 5 Euro, Frauen frei).

**ABFALLENTSORGUNG
CONTAINERVERLEIH**

**KANALREINIGUNG
GRUBENDIENST**



Zuverlässig, pünktlich, regional

proUmwelt
DIENSTLEISTUNGEN FÜR EINE GESUNDE ERDE

OBERÖSTERREICH LIGA

SPG Wallern/St. Marienk.	- SU St. Martin/M.	1:4 (1:2)	R: -
Union Mondsee - SPG SV Friedburg/Pöndorf	abgesagt		
SPG Wallern/St. Marienk.	- SPG Pregarten	abgesagt	
Union Linz - ASKÖ Oedt	0:0 (0:0)	R: -	
Union St. Florian - SV Grieskirchen	1:1 (0:0)	R: -	
ASK St. Valentin - ASKÖ Linz	4:1 (2:0)	R: -	
SU St. Martin i.M. - SV Gr.-W. Micheldorf	1:0 (0:0)	R: -	
SPG Weißb./Allh. - DSG Union Perg	1:0 (1:0)	R: -	
SV Bad Schallerbach - SV Bad Ischl	1:6 (1:4)	R: -	

1. SU St. Martin i.M.	7	6	0	1	19	6	18
2. SPG Wallern/St. Marienk.	5	4	0	1	16	7	12
3. ASKÖ Oedt	7	3	3	1	11	7	12
4. Union Linz	7	3	3	1	9	9	12
5. SV Bad Ischl	7	3	1	3	18	18	10
6. ASK St. Valentin	7	3	1	3	12	12	10
7. SV Gr.-W. Micheldorf	7	3	1	3	12	12	10
8. SPG Pregarten	6	3	1	2	9	9	10
9. SV Bad Schallerbach	7	3	1	3	15	16	10
10. ASKÖ DONAU Linz	7	3	0	4	17	15	9
11. Union Mondsee	6	3	0	3	14	13	9
12. SPG Weißb./Allh.	6	3	0	3	5	5	9
13. SPG SV Friedb./Pönd.	6	2	2	2	14	14	8
14. Union St. Florian	7	0	4	3	7	12	4
15. SV Grieskirchen	7	0	3	4	7	19	3
16. DSG Union Perg	7	0	2	5	7	18	2

LANDESLIGA WEST

SK Schärding - FC Braunau	4:0 (1:0)	R: -
Peuerbach - SV Gmündner Milch	1:2 (0:1)	R: -
SV Schalchen - FC Andorf	0:1 (0:1)	R: -
Esternberg - Union SGS Dorf/Pram	1:1 (1:0)	R: -
Sattledt - UFC Ostermiething	0:2 (0:1)	R: -
Pettenbach - Schwänenstadt08	2:2 (1:1)	R: -
Bad Wimsbach - Kammer	3:0 (1:0)	R: 4:0

1. Pettenbach	6	5	1	0	16	5	16
2. SK Schärding	6	5	0	1	11	5	15
3. FC Andorf	6	4	2	0	14	4	14
4. Bad Wimsbach	6	4	1	1	16	7	13
5. Peuerbach	6	4	1	1	9	5	13
6. SV Schalchen	6	3	0	3	7	8	9
7. UFC Ostermiething	6	2	1	3	8	7	7
8. Esternberg	6	2	1	3	10	10	7
9. SV Gmündner Milch	6	2	1	3	6	9	7
10. Union SGS Dorf/Pram	6	2	1	3	5	10	7
11. Schwänenstadt08	6	1	2	3	4	7	5
12. Sattledt	6	1	1	4	4	11	4
13. Kammer	6	0	1	5	3	12	1
14. FC Braunau	6	0	1	5	6	19	1

SPIELPLAN

25. bis 27. September

OÖ-Liga

Bad Ischl - Mondsee SA, 16.00

Landesliga West

Gmunden - Dorf/Pram FR, 19.30

Bezirksliga Süd

Ohlsdorf - Gunkskirchen SA, 16.00

Vorchdorf - Gschwandt SA, 18.00

1. Klasse Süd

Zipf - Scharnstein FR, 19.00

SV Ebensee - Bad Goisern SA, 16.00

Altmünster - Rüstorf SA, 16.00

Gosau - Frankenmarkt SO, 16.00

Steyrermühl - Attnang SO, 16.00

Eberstzell - Askö Ebensee SO, 16.00

2. Klasse Süd

Attersee - Pinsdorf FR, 20.00

Bad Ischl 1b - Lenzing SO, 16.00

St. Wolfgang - Neukirchen/A. SO, 16.00

Gampern - Roitham SO, 16.00

Grünau - Mondsee Juniors SO, 16.00

In Kooperation mit



FUSSBALL

Nur noch 100 Zuschauer erlaubt

BEZIRK GmundEN. Die verschärften Corona-Maßnahmen haben auch Auswirkungen auf das Fußball-Unterhaus.

Generell sind jetzt nur noch 100 statt bisher 200 Zuschauer ohne spezielle Maßnahmen zugelassen. Nicht einzurechnen sind dabei Personen, die für die Durchführung der Veranstaltung erforderlich sind. Will ein Verein vor mehr als 100 Fans spielen, müssen ausschließlich zugewiesene und gekennzeichnete Sitzplätze vergeben werden, außerdem ist ab 200 Besuchern ein Covid-19-Beauftragter erforderlich. Mit diesen Maßnahmen sind bis zu 750 Zuschauern möglich. Bis zu 3.000 Besucher im Freien sind weiterhin mit einer



Bezirksligist Vorchdorf (in Weiß) holte gegen Schlierbach ein Remis und trifft nun am Samstag zu Hause im Derby auf Gschwandt (18 Uhr).

BEZIRKSLIGA SÜD

Thalheim - SPG Allh./Weißb. Jun. 1b	1:0 (0:0)	R: -
Vorchdorf - Schlierbach	1:1 (0:0)	R: 0:1
Gschwandt - Buchkirchen	2:0 (1:0)	R: 0:0
Gunkskirchen - Neuk./V.-Puchkirchen	4:2 (1:2)	R: -
UVB Juniors - Neuhofen/Krems	1:2 (0:0)	R: -
Pichl - Attergau	1:4 (0:3)	R: 4:2
Frankenburg - Ohlsdorf	1:2 (0:1)	R: 2:0

1. Schlierbach	6	4	2	0	14	5	14
2. Frankenburg	6	4	1	1	17	4	13
3. Gunkskirchen	6	3	2	1	14	11	11
4. Ohlsdorf	6	3	2	1	11	9	11
5. UVB Juniors	6	3	1	2	17	10	10
6. Neuhofen/Krems	6	3	1	2	11	9	10
7. Gschwandt	6	3	1	2	10	9	10
8. Thalheim	6	3	1	2	8	12	10
9. Buchkirchen	6	2	0	4	10	8	6
10. Pichl	6	2	0	4	8	15	6
11. Neuk./V.-Puchk.	6	2	0	4	8	17	6
12. Vorchdorf	6	1	2	3	7	13	5
13. SPG Allh./Weißb. Jun. 1b	6	1	1	4	6	13	4
14. Attergau	6	1	0	5	13	19	3



Der SV Ebensee (in Blau) gewann das Derby bei Askö Ebensee klar. Fotos: Hörmandinger

behördlichen Genehmigung erlaubt, davon machen etwa die Bundesliga-Vereine Gebrauch. Es ist aber auch für alle Amateurvereine möglich, ein entsprechendes Konzept bei der Bezirksverwaltungsbehörde vorzulegen.

Petter mit Hattrick

In der OÖ-Liga haben die Vereine durchwegs schon im Sommer Präventionskonzepte erarbeitet. Beim Match zwischen Bad Schallerbach und Bad Ischl waren letztes Wochenende 250 Zuschauer dabei. Die Gäste konnten dabei nach zuletzt drei Niederlagen in Folge voll überzeugen und als 6:1-Sieger vom Platz gehen, Mario Petter erzielte drei Tore. Am Samstag empfängt Bad Ischl nun den SV Mondsee, Anstoß ist um 16 Uhr. Auch Landesligist Gmunden beendete seine Talfahrt und sieg-

te beim Debüt von Neo-Trainer Kiril Chokchev in Peuerbach mit 2:1, die Tore erzielten die Ex-Profis David Poljanec (33) und Radek Gulajev (31). Im Heimspiel am Freitag gegen Dorf/Pram (19.30 Uhr), sollen nun die nächsten drei Punkte folgen.

Derby live im Altersheim

Durch ein Gegentor in der 92. Minute verlor Bad Goisern gegen Zipf mit 0:1 und kassierte damit die erste Niederlage in der 1. Klasse Süd. Das Derby zwischen Askö und SV Ebensee endete mit 1:4. Die Hausherren gingen zwar in Führung, vergaben aber in der Folge zu viele Möglichkeiten, während die Gäste im Konter eiskalt zuschlugen. Derby-Stimmung kam auch im Seniorenwohnheim Ebensee auf, dorthin wurde das Match per Livestream übertragen. ■

1. KLASSE SÜD

Frankenmarkt - Eberstzell	1:3 (1:1)	R: 2:11
Ebensee ASKÖ - Ebensee SV	1:4 (1:1)	R: 1:4
Altmünster - SPG Lambach/ FC Edt	2:2 (1:1)	R: 4:2
Bad Goisern - Zipf	0:1 (0:0)	R: 0:0
Attnang - Gosau	2:1 (1:0)	R: 4:1
Rüstorf - Steyrermühl	2:2 (2:1)	R: 6:4
Scharnstein - Stadl-P. ATSV 1b	abgesagt	

1. Eberstzell	6	4	2	0	21	7	14
2. Bad Goisern	6	4	1	1	16	6	13
3. Attnang	6	3	2	1	10	9	11
4. Ebensee SV	6	3	1	2	14	5	10
5. Rüstorf	6	2	4	0	9	6	10
6. SPG Lamb./ FC Edt	5	2	3	0	12	7	9
7. Frankenmarkt	6	2	2	2	13	10	8
8. Zipf	6	2	2	2	6	11	8
9. Gosau	5	1	3	1	15	8	6
10. Ebensee ASKÖ	6	2	0	4	14	13	6
11. Altmünster	6	1	2	3	10	13	5
12. Scharnstein	5	1	2	2	4	11	5
13. Stadl-P. ATSV 1b	5	0	1	4	6	17	1
14. Steyrermühl	6	0	1	5	2	29	1

2. KLASSE SÜD

Union Mondsee Jun. - Oberwang	abgesagt		
Attersee - Aurach	1:6 (0:2)	R: 3:2	
Lenzing - Regau	1:4 (0:0)	R: 1:1	
Pinsdorf - St. Wolfgang	1:4 (0:1)	R: 1:2	
Roitham - Bad Ischl 1b	3:2 (1:1)	R: -	
Zell am Moos - Grünau	1:0 (1:0)	R: 7:0	
Neukirchen/A. - Gampern	2:0 (1:0)	R: 1:1	

1. St. Wolfgang	6	5	1	0	22	5	16
2. Oberwang	5	5	0	0	19	5	15
3. Regau	6	4	1	1	13	8	13
4. Zell am Moos	6	3	2	1	17	15	11
5. Aurach	6	3	0	3	16	12	9
6. Union Mondsee Jun.	5	2	1	2	7	8	7
7. Lenzing	6	2	1	3	10	13	7
8. Grünau	6	2	1	3	4	8	7
9. Pinsdorf	6	2	1	3	11	16	7
10. Roitham	6	2	0	4	15	16	6
11. Bad Ischl 1b	5	2	0	3	12	13	6
12. Attersee	6	1	2	3	10	18	5
13. Neukirchen/A.	5	1	1	3	3	8	4
14. Gampern	6	0	1	5	5	19	1

KOMMENTAR



von
Josef Gruber
j.gruber@tips.at

UNSICHERHEIT

Corona-Regelungen fordern die Sportvereine heraus

Wer weiß noch, welche Maßnahmen wo gelten?

Viele Menschen beklagen sich, dass sie durch die ständigen Änderungen der Maßnahmen nicht mehr wissen, was wo gilt, erschwert durch die regionalen Unterschiede. Und welche Funktion hat dann gerade die Corona-Ampel und was sind die Folgen? Es wird zwar viel über die Pandemie kommuniziert, das sollte kurz und klar, also übersichtlich sein.

Apropos Kommunikation: Bei den Corona-Informationsanzeigen „verzichtet“ das Bundeskanzleramt im Herbst gänzlich auf die regionalen Wochenzeitungen, die laut Österreichischer Media-Analyse die höchsten Leserzahlen in allen Bundesländern haben.

Diese leiden durch den Entfall vieler Inserate lokaler Händler ohnehin schon stärker als überregionale Medien, wo die großen Handelsketten weiter fleißig inserieren. Ziel der Information sollte es doch sein, die größtmögliche Menschenzahl zu erreichen.

Was macht Schweden jetzt besser?

Die Zahl der Infektionen steigt in den meisten Ländern Europas und darüber hinaus.

In Schweden dagegen hat man die Situation unter Kontrolle. Regierung und Behörden setzten dort von Anfang an auf Eigenverantwortung statt Verordnungen. So verzichtete Schweden im Frühjahr auf einen Lockdown. Deshalb litt die Wirtschaft weniger. Derzeit steuert es als eines der wenigen Länder in Europa auf keine zweite Infektionswelle zu.

Die schwedische Regierung hat der Bevölkerung die Eigenverantwortung zugetraut. Und die Menschen haben sich als mündige Bürger erwiesen. Alles Gute – bleiben Sie gesund!

BEZIRK GMUNDEN. Mehrere tausend Menschen im Bezirk sind in einem Sportverein. Über den Sommer haben sich die Vereine auf die neue Corona-Situation vorbereitet und Lösungen gesucht, um ihre Mitglieder bestmöglich zu schützen. Die jüngsten Verschärfungen der Regelungen haben jedoch vieles wieder auf den Kopf gestellt. „Das größte Problem ist die Unsicherheit“, bringt es Rudolf Aigner, Obmann der Gmundner Sportunion, auf den Punkt.



von
DANIELA TÓTH

„Vor 14 Tagen waren wir noch ganz euphorisch, für die Herbstsaison war alles abgeklärt. Jetzt haben wir wieder eine ganz neue Situation und müssen alles umplanen“, so Aigner. Dabei sind die Herausforderungen je nach Sportart und Sektion unterschiedlich: „Beim Kart-Fahren kann man einfach einmal eine Weile eine Pause machen. In anderen Bereichen ist das schwieriger“, erklärt Aigner, der elf Sektionen und 900 Mitglieder vertritt.

So gibt es heuer beispielsweise in Gmunden 30 Anmeldungen für das Eltern-Kind-Turnen der 1½- bis 4-Jährigen. „In dieser Altersgruppe muss immer auch eine Begleitperson dabei sein. Wenn wir dann in jeder Gruppe nur zehn Personen haben dürfen, kann man sich den Aufwand vorstellen – immerhin braucht jede Gruppe eine gut ausgebildete Leiterin“, beschreibt Aigner die schwierige Situation. Entsprechend stand das Angebot mehrere Tage lang auf der Kippe. „Wir haben uns jetzt aber entschlossen, das Eltern-Kind-Training



Die Sektion Muhfit® der Sportunion Gmunden ist durch Corona auch wirtschaftlich gefordert. Foto: Karl Eder

unter allen strengen Vorgaben anzubieten – auch aufgrund der vielen Rückmeldungen der Eltern“, so Aigner. Die Mehrkosten für die Trainerinnen wird der Verein tragen.

In anderen Bereichen sind die wirtschaftlichen Herausforderungen größer, etwa beim Erfolgsprojekt „Muhfit“, einem Zirkusturnprogramm mit Einradfahren, Jonglage und mehr: Hier hat die Union Gmunden zuletzt 25 Einräder und mehrere Balance-Kugeln angeschafft, die mit Auftritten der Truppe etwa beim Pflasterspektakel finanziert werden sollten – durch die Corona-Situation entfielen die eingeplanten Einnahmen fast zur Gänze.

„Turnsäle für die Vereine überlebenswichtig“

„Was für uns eine besondere Herausforderung ist, das sind die kurzfristigen Entscheidungen und Veränderungen. Und nachdem derzeit vieles regional behandelt wird, kann hier natürlich jederzeit etwas passieren“, zeigt sich Rudolf Aigner realistisch

über die aktuell unsichere Situation.

Besonders wichtig für die Zukunft der Sportvereine sei die Möglichkeit, die Schulturnsäle zu nutzen: „Wir haben hier einen sehr großen Bedarf – und wo sollen wir sonst hin?“, so der Gmundner Union-Obmann. Und er hat noch einen weiteren Wunsch: „Was natürlich ganz besonders wichtig ist, ist, dass uns unsere Mitglieder, Sportbegeisterte und Unterstützer auch in dieser Zeit die Treue halten.“

Fußball-Spiele unter strengem (Selbst-)Reglement

Über treue Fans freut man sich auch bei den Fußballvereinen im Bezirk. Unter Federführung von Askö Vorchdorf-Vorstandsmitglied Hans Kronberger haben sich die Kicker der Bezirksliga Süd auf die aktuelle Meisterschaft vorbereitet und konnten bislang Corona-bedingte Spielabsagen weitgehend verhindern.

„Es ist eine Herausforderung, aber alle Vereine und Ehrenamtlichen bemühen sich extrem, den Spielbetrieb aufrecht zu halten. Mittlerweile ist bereits die Hälfte der Meisterschaft gut vorüber gegangen – jetzt hoffen wir auf eine zweite positive Hälfte“, so Kronberger.

Die aktuellen Verschärfungen betreffen im Fußball-Bereich vor allem die Zahl der erlaubten Zuschauer – selbst mit nummerierten Plätzen können nur mehr bis zu 250 Personen eingelassen werden – und die Maskenpflicht in der Kantine. „Wir bitten natürlich die Zuschauer, dass sie sich – so wie unsere Spieler – an alle Regeln halten. Denn das was wohl niemand will, ist der Abbruch der Meisterschaft“, appelliert Hans Kronberger an die Disziplin der Fußball-Fans. **S**

BERÖSTERREICH LIGA

Jedl - SPG Weibk./Allh.	1:1 (1:1)	R: -
Friedb./Pöndorf - ASK St. Valentin	abgesagt	
ion Perg - SPG Wallern/St. Marienk.	0:2 (0:1)	R: -
inz - Union St. Florian	2:3 (2:1)	R: -
W. Micheldorf - SV Bad Schallerb.	2:0 (0:0)	R: -
agarten - SU St. Martin i.M.	4:1 (3:1)	R: -
iskirchen - Union Linz	1:4 (0:1)	R: -
Ischl - Union Mondsee	abgesagt	

St. Martin i.M.	8	6	0	2	20	10	18
Wallern/St. Marienk.	7	5	0	2	18	12	15
on Linz	8	4	3	1	13	10	15
Weibk./Allh.	8	4	1	3	11	6	13
ÖOedt	8	3	4	1	12	8	13
Pregarten	7	4	1	2	13	10	13
Gr.-W. Micheldorf	8	4	1	3	14	12	13
Bad Ischl	7	3	1	3	18	18	10
St. Valentin	7	3	1	3	12	12	10
Bad Schallerbach	8	3	1	4	15	18	10
Ö Linz	8	3	0	5	19	18	9
on Mondsee	6	3	0	3	14	13	9
Friedburg/Pönd.	6	2	2	2	14	14	8
on St. Florian	8	1	4	3	10	14	7
Grieskirchen	8	0	3	5	8	23	3
Union Perg	8	0	2	6	7	20	2

NDES LIGA WEST

tenstadt08 - Esternberg	2:1 (1:1)	R: 2:4
ach - SV Schalchen	2:3 (2:0)	R: 7:2
er - SK Scharding	abgesagt	
ermiething - Pettenbach	4:1 (1:0)	R: -
nd. Milch - Union SGS Dorf/Pr	2:2 (0:2)	R: -
mau - Sattledt	1:2 (1:2)	R: -
orf - Bad Wimsbach	1:1 (0:0)	R: -

tenbach	7	5	1	1	17	9	16
Andorf	7	4	3	0	15	5	15
charding	6	5	0	1	11	5	15
Wimsbach	7	4	2	1	17	8	14
erbach	7	4	1	2	11	8	13
Schalchen	7	4	0	3	10	10	12
Ostermiething	7	3	1	3	12	8	10
wanstadt08	7	2	2	3	6	8	8
Gmündner Milch	7	2	2	3	8	11	8
on SGS Dorf/Pr	7	2	2	3	7	12	8
ernberg	7	2	1	4	11	12	7
iedt	7	2	1	4	6	12	7
mer	6	0	1	5	3	12	1
raunau	7	0	1	6	7	21	1

PIELPLAN

bis 4. Oktober

3-Liga
St. Valentin - Bad Ischl SA, 16.00

ndesliga West
alchen - Gmunden FR, 19.30

zirksliga Süd
B Juniors - Vorchdorf SA, 16.00
l - Ohlsdorf SA, 18.00
hswandt - Schlierbach SO, 16.00

Klasse Süd
ang - Altmünster SA, 16.00
l Goisern - Eberstalzell SA, 16.00
nkenmarkt - Steyermühl SO, 16.00
armstein - SV Ebensee SO, 16.00
ö Ebensee - Gosau SO, 16.00

Klasse Süd
sdorf - Aurach SA, 16.00
am Moos - Bad Ischl 1b SO, 16.00
erwang - Grünau SO, 16.00
ikirchen/A. - Attersee SO, 16.00
tham - St. Wolfgang SO, 16.00

auen, Landesliga
münster - Kremsmünster SO, 16.00

operation mit
IGAPORTAL
INKLICKEN IST WIE MITKICKEN

FUSSBALL

Schützenfest zum 300. Einsatz

BEZIRK GMUNDEN. Vorchdorf und Ohlsdorf zeigten sich in der Bezirksliga Süd in Torlaune, Landesligist Gmunden holte nach einem 0:2-Rückstand noch ein Unentschieden.

Aufgrund von Corona-Infektionen bei Gegner Mondsee musste die OÖ-Liga-Partie von Bad Ischl abgesagt werden. Für das Team von Trainer Franz Scherpink geht es nun am Samstag mit einem Auswärtsspiel beim ASK St. Valentin weiter (16 Uhr). Landesligist Gmunden gastiert bereits am Freitag in Schalchen (19.30 Uhr). Zuletzt musste man sich mit einem 2:2-Heimremis gegen Dorf/Pram zufrieden geben. Dabei holte Gmunden einen 0:2-Rückstand noch auf. „Die Moral der Mannschaft war

unheimlich stark. In der zweiten Halbzeit haben wir wirklich auf ein Tor gespielt“, sagt Sektionsleiter Wolfgang Wagner. Nach dem Trainerwechsel zu Kiril Chokchev ist Geduld gefragt. „Die Mannschaft muss sich erst wieder ein wenig stabilisieren“, so Wagner.

Trainer-Comeback

Im Bezirksliga-Derby zwischen Vorchdorf und Gschwandt spielten die Hausherren groß auf und gewannen durch Tore von Kevin Schneider (2), Gerald Rumpl, Moritz Leithinger und Raphael Wiesbauer mit 5:0. Für Vorchdorf-Kapitän Marco Kotschieder war es das perfekte Jubiläumsspiel – er bestritt sein 300. Match für seinen Klub. „Uns ist einfach alles aufgegangen, was in den letzten Wochen nicht der Fall war“, sagt Vorchdorfs Sport-



Marco Kotschieder bestritt sein 300. Spiel für Vorchdorf. Fotos: Hörmandinger



Bezirksligist Ohlsdorf (in Rot) setzte sich gegen Gmunden klar durch.

licher Leiter Peter Maier. Nach der Rückkehr von Trainer Lukas Huemer ging ein Ruck durch die Mannschaft. „Wir haben wieder dasselbe System und mit derselben Taktik wie früher gespielt. Lukas hat die Spieler auch durch Einzelgespräche wieder besser motivieren können, was im Endeffekt sicher einen Teil zum Erfolg beigetragen hat“, so Maier.

Hodzic hat einen Lauf

Ohlsdorf setzte sich im Bezirksliga-Topspiel gegen Gmunden mit 5:2 durch und liegt nur noch einen Punkt hinter Tabellenführer Schlierbach. „Ich hatte nie das Gefühl, dass der Sieg gefährdet ist“, lobt Trainer Norbert Hutterer seine Elf. Adnan Hodzic erzielte zwei Tore und hält nun bereits bei neun Saisontreffern.

BEZIRKSLIGA SÜD

Schlierbach - SPG Allh./Weibk. Jun. 1b	1:1 (0:1)	R: -
Vorchdorf - Gschwandt	5:0 (2:0)	R: 2:1
Ohlsdorf - UVB Juniors	5:2 (4:2)	R: -
Buchkirchen - UVB Juniors	abgesagt	
Attergau - Thalheim	abgesagt	
Neuhofen/Krems - Frankenburg	0:0 (0:0)	R: -
Neukirchen/V.-Puchkirchen - Pichl	abgesagt	

1. Schlierbach	7	4	3	0	15	6	15
2. Frankenburg	7	4	2	1	17	4	14
3. Ohlsdorf	7	4	2	1	16	11	14
4. Neuhofen/Krems	7	3	2	2	11	9	11
5. Gmunden	7	3	2	2	16	16	11
6. UVB Juniors	6	3	1	2	17	10	10
7. Gschwandt	7	3	1	3	10	14	10
8. Thalheim	6	3	1	2	8	12	10
9. Vorchdorf	7	2	2	3	12	13	8
10. Buchkirchen	6	2	0	4	10	8	6
11. Pichl	6	2	0	4	8	15	6
12. Neuk. V.-Puchk.	6	2	0	4	8	17	6
13. SPG Allh./Weibk. Jun. 1b	7	1	2	4	7	14	5
14. Attergau	6	1	0	5	13	19	3

1. KLASSE SÜD

Steyermühl - Attnang	2:3 (0:1)	R: 0:0
Eberstalzell - Ebensee ASKÖ	2:1 (1:1)	R: 9:2
Altmünster - Rüstorf	abgesagt	
Ebensee SV - Bad Goisern	abgesagt	
Zipf - Scharnstein	abgesagt	
SPG Lambach/FC Edt - Stadl-P. ATSV 1b	abgesagt	
Gosau - Frankenmarkt	abgesagt	

1. Eberstalzell	7	5	2	0	23	8	17
2. Attnang	7	4	2	1	13	11	14
3. Bad Goisern	6	4	1	1	16	6	13
4. Ebensee SV	6	3	1	2	14	5	10
5. Rüstorf	6	2	4	0	9	6	10
6. SPG Lambach/FC Edt	5	2	3	0	12	7	9
7. Frankenmarkt	6	2	2	2	13	10	8
8. Zipf	6	2	2	2	6	11	8
9. Gosau	5	1	3	1	15	8	6
10. Ebensee ASKÖ	7	2	0	5	15	15	6
11. Altmünster	6	1	2	3	10	13	5
12. Scharnstein	5	1	2	2	4	11	5
13. Stadl-P. ATSV 1b	5	0	1	4	6	17	1
14. Steyermühl	7	0	1	6	4	32	1

2. KLASSE SÜD

Grünau - Union Mondsee Juniors	4:3 (1:3)	R: -
St. Wolfgang - Neukirchen/A.	2:5 (1:2)	R: 5:1
Bad Ischl 1b - Lenzing	1:1 (0:1)	R: -
Gampern - Roitham	2:2 (0:2)	R: 4:0
Aurach - Oberwang	1:5 (0:2)	R: 2:8
Regau - Zell am Moos	2:0 (0:0)	R: -
Attersee - Pinsdorf	4:4 (3:3)	R: 4:1

1. Oberwang	6	6	0	0	24	6	18
2. St. Wolfgang	7	5	1	1	24	10	16
3. Regau	7	5	1	1	15	8	16
4. Zell am Moos	7	3	2	2	17	17	11
5. Grünau	7	3	1	3	8	11	10
6. Aurach	7	3	0	4	17	17	9
7. Lenzing	7	2	2	3	11	14	8
8. Pinsdorf	7	2	2	3	15	20	8
9. Roitham	7	2	1	4	17	18	7
10. Bad Ischl 1b	6	2	1	3	13	14	7
11. Union Mondsee Jun.	6	2	1	3	10	12	7
12. Neukirchen/A.	6	2	1	3	8	10	7
13. Attersee	7	1	3	3	14	22	6
14. Gampern	7	0	2	5	7	21	2

EN – ST. MARTIN/M. 4:1 (3:1)

Tore: ... (21., 45.), E. Freudenthaler (41.), ... M. Mitter (15.)
imax Pregarten (4-3-2-1):
 ... neder; Hamidovic, O. Traxler,
 ... er, Kandler; L. Müller (46. Lenz),
 ... thaler, Blutsch; Pöppi (64.
 ... r), Denk (15. Schröger); Linhart (78.
 ... rainer: Ronald Riepl
er Steine St. Martin/M. (4-3-3):
 ... ; Ersoy (61. Pfooser), Elmecker, Dudak,
 ... rhringer (46. Muharemi),
 ... ayv, Magauer; Wild, M. Mitter, Lindak
 ... ominik Nimmervoll
 Nach dem Rückstand nahmen die
 ... n Fahrt auf, legten im Derby einen
 ... n Auftritt hin.
 ... nnerbichler Stadion, 400; Heiduck

PERG – WALLERN 0:2 (0:1)

Tore: Ibrahimovic (29.), Markovic (77.)
DSG Union Habau Perg (3-4-3): Kujundzic;
 B. Hofer, Derntl-Saffertmüller, Himmelbauer,
 Scharsching, Varga (86. Zenelaj), Ströbitzer,
 St. Drechsel (46. Netter); Schinkinger (16.
 Pöschl), Aygün, S. Gschneidner
 Trainer: Markus Allerstorfer
SPG Wallern/St. Marienkirchen (4-2-3-1):
 Haberl; Karlinger, F. Huspek, D. Leitner, Licinar;
 Schildberger, Ph. Mitter; Dieplinger,
E. Ibrahimovic (66. Kvesa), Markovic (90.
 Tomic); Saraf (46. Efendioglu)
 Trainer: Rainer Neuhofer
Spielinfo: Perg hielt wieder einmal gut mit, für
 Punkte reichte es aber wieder nicht. Der Gäste-
 Sieg geht in Ordnung.
 abd-Arena, 150; Undesser

OEDT – WEISSKIRCHEN 1:1 (1:1)

Tore: Kovacevic (32.); M. Müller (34.)
Askö Oedt (4-2-3-1): K. Lang; Peterseil,
 Matesic, Fellingner, Leovac; Hamdemir, Vulic;
Kennedy, M. Schmidl, Kovacevic;
 Junior Delcio. Trainer: Davorin Kablar
SPG Weißkirchen/Allhaming (4-2-3-1):
 L. Höbarth; Kerschbaumer, Klaf, F. Leitner,
 Williams; Pollak, V. Seidel (63. Preisinger);
 Schröttner (92. Schmuck), Templ, Krachanov;
 M. Müller (85. J. Vareskic).
 Trainer: Alfred Olzinger
Spielinfo: Bereits zwei Minuten nach Oedts Füh-
 rung konnten die Gäste ausgleichen. In der
 zweiten Halbzeit ließen die Heimsichen gute
 Chancen ungenützt.
 Transdanubia Sportanlage, 180; Smolinski

FRIEDBURG – ASK ST. VALENTIN ABGESAGT

Das Spiel musste witterungsbedingt abgesagt
 werden. Weil die SPG Friedburg/Pöndorf am
 Dienstag bereits das in der Vorwoche abgesag-
 te Spiel gegen Mondsee nachholen muss, ist ein
 Nachtragstermin für das Heimspiel gegen St.
 Valentin noch nicht fix.

BAD ISCHL – MONDSEE ABGESAGT

Wegen eines Corona-Falls bei Mondsee konnte
 das Salzkammergut-Derby nicht wie geplant
 stattfinden. Auch hier steht noch kein Nachhol-
 termin fest. Weil Bad Ischl am Hauptfeld kein
 Flutlicht hat, müsste die Begegnung in einer
 englischen Runde während der Woche schon
 um 16 Uhr angepfiffen werden, weshalb auch
 ein Platztausch möglich ist.

Spaß am Kicken



gekommen: Seit Winter ist er bei OÖ-
 Ligist SPG Pregarten aktiv. Außerhalb
 des Platzes hat er sich ebenfalls wei-
 terentwickelt: Neben einem abge-
 schlossenen Studium in Trainingswis-
 senschaften lernt er aktuell für den
 zweiten Bachelor in einem Wirt-
 schaftsstudium. Außerdem ist er
 32 Stunden pro Woche bei der Ge-
 sundheitskasse tätig - und küm-
 mert sich gemeinsam mit FC-Ju-
 niors-Trainer Gerald Scheiblehner
 unter anderem um das „Vereins-
 coaching“ des OÖ-Fußballver-
 bands.

Mit zwei Toren zum Derbyhelden

Beim 4:1 im Mühlviertler Lokal-Du-
 ell in der höchsten Liga des Bundes-
 landes gegen Tabellenführer St. Mar-
 tin/M. wurde Blutsch mit zwei Tref-
 fern zum Derbyhelden. „Ich fühle
 mich seit langem wieder topfit, das
 Fußballerische verlernt man ja nicht.
 In der OÖ-Liga kann ich auf sehr gu-
 tem Niveau spielen, in Pregarten ha-
 ben wir eine richtig lässige Truppe.
 Der Teamgeist ist überragend. Ich
 habe lange darunter gelitten, dass
 ich meinen Traum als Profi-Fußballer
 aufgeben musste, es hat sich aber
 alles in eine gute Richtung entwik-
 kelt. Ich würde nicht mehr tauschen
 wollen.“

Es sei ihm nach dieser
 langen Leidenszeit ver-
 gönnt!

Markus Blutsch ist aktuell in
 Pregarten am Ball. Foto: Lui

UNTERHAUS | SPIEL DER WOCHE

Kuriose Trainerrückkehr bei 5:0 im Lokal-Schlager

Bezirksliga Süd: Mit Lukas Huemer hat bei Vorchdorf wieder ein alter Bekannter das Sagen

VON RAPHAEL WATZINGER

VORCHDORF. Mit nur einem Sieg
 in den ersten sechs Runden
 blieb die Askö Vorchdorf in der
 Bezirksliga Süd lange hinter den
 Erwartungen zurück - beim 5:0
 im „OÖN-Spiel der Woche“ ge-
 gen Union Gschwandt gelang
 ein echter Befreiungsschlag.

Kurios: Bei den Hausherrn
 kam es zu einem Trainerwech-
 sel der speziellen Art. Erst im
 Juli hatte Lukas Huemer die
 Vorchdorfer in Richtung Rieder
 Akademie verlassen - jetzt ist er
 wieder zurück. „Er hat gemerkt,
 dass es nichts für ihn ist. Die
 Aufgabe ließ sich mit seinem
 Hauptberuf zeitlich nicht rich-
 tig vereinbaren. Und von seinem
 Traum, dem Profi-Fußball, war
 er trotzdem noch weit weg“, er-
 klärt Vorchdorfs Sportchef Pe-
 ter Maier.

Platz wurde freigehalten

Dessen Klub hatte die Chance
 auf eine Rückkehr Huemers so-
 fort ergriffen. „Wir wussten,
 dass Christoph Kronberger, der
 in den ersten sechs Spielen in
 der Coaching-Zone stand, den
 Trainerjob nur bis Winter inter-
 mistisch übernehmen wird. Au-

ßerdem haben wir mit Lukas
 Huemer abgemacht, dass wir
 ihm den Platz bis Winter freihal-
 ten werden. Jetzt hat sich früher
 als geplant die Situation erge-
 ben“, sagt Maier.

Neben dem wichtigen Dreier
 im Lokal-Derby wurde auch ein
 Jubiläum gefeiert: Kapitän Mar-
 co Kontschieder bestritt sein
 300. Meisterschaftsspiel für
 Vorchdorf.



Marco Kontschieder machte sein
 300. Meisterschaftsspiel. Foto: Hörn

Rollstuhltennis in Bad Ischl

Auch Tina Pesendorfer bei Finale der „Wheelchair Tennis Tour Austria“

BAD ISCHL. Bei Kaiserwetter – alles andere wäre bei der derzeit im Wiederaufbau befindlichen Tennishalle auch eher „ungünstig“ gewesen – wurden in Bad Ischl die Champions der „Wheelchair Tennis Tour Austria“ ermittelt. In der Kategorie „Pro Tour Einzel“ nahmen - bis auf Österreichs Nummer eins Nico Langmann - drei Top-Spieler des Landes teil. Mit zwei Siegen sicherte sich Josef Riegler aus Niederösterreich den Sieg und verwies Martin Legner sowie Thomas Flax auf die Plätze zwei und drei.

Lokalmatadorin am Start

In der Kategorie „Hobby Tour“ waren zahlreiche Teilnehmer dabei, unter ihnen auch Bad Ischls Aushängeschild in Sachen Rollstuhltennis, Tina Pesendorfer. Sie wurde an beiden Turniertagen von vielen Freun-

den, Fans und Vereinsmitgliedern unterstützt und musste sich schließlich im Viertelfinale geschlagen geben. Im Doppel verlor Pesendorfer mit Partner Karl Lotz gegen die späteren Turniersieger Martin Legner und Gebhard Schweiger.

12-jähriger holt Turnierserie

Bei der Siegerehrung bedankten sich Turnierleiter Alex Bucewicz (TAAB-Tennis) und TC Bad Ischl-Obmann Roland Lechner bei den Teilnehmern für die spannenden Matches und gratulierten zu den Top-Leistungen. Weil Bad Ischl die letzte Station der „Wheelchair Tennis Tour Austria“-Turnierserie war, wurden auch die Gesamtsieger gekürt. In der „Pro Tour“ ging der Sieg an Martin Legner, in der Hobby-Konkurrenz war es bis zuletzt spannend und knapp. Während die Ischlerin Tina Pesendorfer lange Zeit

in der Gesamtwertung führte, konnte sich das erst 12-jährige Ausnahmetalent Maximilian Taucher aus Vorarlberg mit seiner großartigen Leistung in der Kaiserstadt doch noch die finale Tabellenführung sichern.

Von unserem Regionauten des TC Bad Ischl



Tina Pesendorfer beim Match in Bad Ischl. Foto: TC Bad Ischl

Swans unterliegen bei Generalprobe



Bevor es für die Basket Swar Gmunden wieder in der Superliga losgeht, stand noch ein Vorbereitungsspiel gegen die Nürnberg Falcons BC aus der Basketball Bundesliga an. Das Match ging mit 80:85 denkbar knapp verloren. Am 4. Oktober wollen die Schwäne aber gegen Klosterneuburg ab 17.30 Uhr in der Volksbank Arena wieder durchstarten.



Kevin Schneider traf zwei Mal für Vorchdorf. Foto: Askö Vorchdorf/Selinger



Adnan Hodzic (Mitte) schoss Ohlsdorf zum Sieg. Foto: W. Spitzbart

Salzkammergut-Kicker siegen in Bezirksliga Süd

SALZKAMMERGUT. Die als Titelfavorit gehandelte ASKÖ Ohlsdorf tat sich in den ersten Runden der Bezirksliga Süd etwas schwer. Aber es geht aufwärts, mittlerweile liegt man im Spitzentrio. Gegen die Union Gunskirchen war es einmal mehr Stürmer Adnan Hodzic zu verdanken, dass der Sieg mit 5:2 so glatt ausfiel. Ebenfalls in der Bezirksliga Süd: Mit einem fulminanten 5:0-Heimsieg im Salzkammergut-Derby gegen die Union Gschwandt holten

sich die Askö Vorchdorf-Kicker unter dem zurück gekehrten Trainer Lukas Huemer nicht nur das prestigeträchtige Regionsduell, sondern fanden auch Anschluss ans Tabellenmittelfeld. In der OÖ-Liga wurde das Match zwischen SV Zebau Bad Ischl und Mondsee abgesagt, für die Ischler geht es am 3. Oktober auswärts in St. Valentin weiter. Der SV Gmundner Milch spielte gegen die Union Dorf/Pram 2:2 und muss nun auswärts in Schalchen ran.

Junge Segel-Asse fahren am Traunsee um die Wette

TRAUNKIRCHEN. Im September wurde im Rahmen des Reinankens Cups die Österreichische Jugendmeisterschaft (ÖJM) und OÖ Landes-Jugendmeisterschaft in der Klasse Optimist im Segelclub Traunkirchen ausgetragen. 57 Segler im Alter zwischen sieben und 13 Jahren aus den Bundesländern Vorarlberg, Tirol, Salzburg, Kärnten, Wien, Burgenland, Oberösterreich sowie ein Gast aus Deutschland kamen an den Traunsee. An zwei Tagen waren sechs Wettfahrten zu bestreiten, die im südlichen Bereich des Sees bei tollen Windverhältnissen absolviert werden konnten. Bei den vier Wettfahrten am Samstag kristallisierte sich der Sieger mit David Rohde vom Yachtclub Hard (Bodensee) mit drei ersten Plätzen heraus. OÖ Landes-Jugendmeister wurde Konstantin Lang vom SC Traunkirchen, der in der Gesamtwertung Rang



Die Segler zeigten spannende Wettfahrten. Foto: Schöffmann Thomas/SC

zwölf belegte. Sowohl Klassenvertreter, als auch die Eltern zeigten sich über die überall gelungene Veranstaltung am Traunsee sehr erfreut und bedankten sich bei Jugendreferentin Karen Hoff und Philip Lang mit ihrem ambitionierter Team zu Land und zu Wasse für die perfekte Organisation und herzliche Gastfreundschaft im Segelclub Traunkirchen.

Die beste Nachricht: Nur zwei Absagen!

Letzten Unterhaus-Wochen waren geprägt von Coronameldungen gegen den Fallzahlentrend konnten aber 186 Spiele stattfinden

Oehrlich muss man sein, wir haben mit den Fußballspielen einen Anteil an den steigenden Zahlen“, sagte zuletzt Harald Guselbauer der Chef von ASK St. Valentin. Klaus Eder der Sekreiter von Fünftligist Edt befürchtete wohl ganz zu unrecht: „Aufgrund der steigenden Coronafälle rechnen wir mit einem erneuten Liga-Absagen!“ Dieses Fußball-Wochenblatt brachte aber auch die gute Nachricht zum Staunen. Trotz gegen den allgemeinen Fallzahlentrend konnten der Regionalliga bis

in die 2. Klasse 186 Spiele stattfinden. Nur Rüstdorf gegen Lambach/Edt in der 1. Süd und Edelweiss Juniors gegen Urfahr in der 2. Mitte mussten Corona-bedingt abgesagt werden.

Gutes Zeichen

Womit auch die Chancen steigen, dass Oberösterreich von einem weiteren Fußball-Lockdown verschont bleibt.

Natürlich hängt das aber auch von den Maßnahmen der Politik ab. Denn werden wie in Nie-

derösterreich in Bezirken mit hohem Risiko Zuschauer ausgesperrt, geht das auf Dauer auch nicht gut.

Daniel Lemberger



Foto: Reinhard Hörmandinger

186 Spiele konnten stattfinden

Wieder in Torlaune

In der Bezirksliga Süd feierte feierte Vorchdorf nach gegen Vöcklamarkt 1b schon das zweite 5:0-Schützenfest binnen nur sieben Tagen.

Gleich 13 Treffer

Bei Subens 11:2 in Reichersberg in der 2. Westnord traf Sascha Wallner gleich fünfmal.

Mit weißer Weste

Nach dem 1:2 bei Sandl bleibt Neumarkt im Mülkreis in der 2. Nordmitte weiter ohne Niederlage an der Tabellenspitze.

Sieg und Pleite

In der 2. Bundesliga der Frauen feierte Kleinmünchen bei Altera Porta ein 2:5. Geretsberg musste sich Spittal/Drau mit 0:2 geschlagen geben.



Mehr Infos zum Fußball-Unterhaus finden Sie auf fan.at

KLASSE NORDOST

orian Juniors	8	6	1	1	23	10	19
ing	8	5	1	2	13	7	16
gartenberg	8	4	2	2	20	16	14
Katsdorf	8	4	2	2	15	13	14
Windhaag	7	4	1	2	18	12	13
hausen	8	3	3	2	18	13	12
ig	8	4	0	4	19	15	12
Union 1b	8	3	2	3	9	9	11
erneukirchen	8	2	1	5	12	16	7
berg	8	2	1	5	10	24	7
bach	8	1	1	6	9	19	4
eorgen/L.	7	1	1	5	6	18	4

ukirchen-Perg Union 1b	2:1 (0:0)
tenberg-ASKÖ Katsdorf	3:2 (1:0)
th-Arbing	1:4 (1:3)
n Juniors-Perg/Windhaag	3:1 (1:1)
g-Treffling	0:1 (0:1)
en/Langenstein-Mauthausen	2:4 (2:3)

2. KLASSE SÜD

1. Oberwang	8	8	0	0	32	6	24
2. Regau	8	6	1	1	20	10	19
3. St. Wolfgang	8	5	1	2	24	11	16
4. Zell am Moos	8	4	2	2	19	17	14
5. Lenzing	8	3	2	3	13	15	11
6. Pinsdorf	8	3	2	3	16	20	11
7. Roitham	8	3	1	4	18	18	10
8. Mondsee Juniors	8	3	1	4	12	19	10
9. Ayrach	8	3	0	5	17	18	9
10. Neukirchen/A.	7	2	2	3	11	13	8
11. Bad Ischl 1b	7	2	1	4	13	16	7
12. Attersee	8	1	4	3	17	25	7
13. Grünau	8	2	1	5	4	13	7
14. Gampern	8	0	2	6	8	23	2

Mondsee Juniors-Regau	2:5 (1:1)
Pinsdorf-Ayrach	1:0 (0:0)
Lenzing-Gampern	2:1 (1:0)
Oberwang-Grünau	2:0 (1:0)
Roitham-St. Wolfgang	1:0 (0:0)
Zell am Moos-Bad Ischl 1b	2:0 (2:0)
Neukirchen/A.-Attersee	3:3 (1:1)

2. KLASSE OST

1. Adlwang	8	7	1	0	28	6	22
2. Waldneukirchen	8	6	1	1	25	7	19
3. Großraming	8	5	0	3	22	13	15
4. Losenstein	8	4	2	2	14	12	14
5. Sipbachzell	8	4	1	3	16	14	13
6. Ried i. Trkr.	8	3	3	2	10	10	12
7. Mischeldorf 1b	7	3	2	2	16	11	11
8. Reichraming	8	3	2	3	14	18	11
9. Ternberg	7	2	4	1	14	8	10
10. Wartberg/Kr.	8	3	0	5	10	23	9
11. Maria Neustift	7	2	1	4	13	16	7
12. Weyer	7	2	0	5	10	14	6
13. St. Valent. 1b	8	1	0	7	2	22	3
14. Kirchdorf/Kr.	8	0	1	7	7	27	1

Losenstein-Waldneukirchen	1:1 (0:0)
Sipbachzell-Mischeldorf 1b	2:1 (1:1)
Ternberg-Wartberg/Kr.	5:0 (4:0)
St. Valent. 1b-Adlwang	0:1 (0:1)
Kirchdorf/Kr.-Großraming	0:5 (0:1)
Reichraming-Maria Neustift	1:1 (1:1)
Weyer-Ried i. Trkr.	3:0 (2:0)

2. KLASSE MITTEWEST

1. Gaspoltshofen	7	7	0	0	33	3	21
2. Niederthalheim	8	7	0	1	37	19	21
3. Steinerkirchen	7	6	0	1	30	6	18
4. Steinhaus	8	4	1	3	22	20	13
5. Schlöbberg	8	4	1	3	19	22	13
6. WSC Hertha 1b	8	4	0	4	28	28	12
7. Vöcklabruck	8	3	2	3	9	12	11
8. Kematen/I.	7	3	1	3	16	16	10
9. TSV Timekam	8	3	1	4	17	20	10
10. B. Schallerbach 1b	7	3	0	4	14	14	9
11. BW Stadt-Paura	8	2	1	5	12	17	7
12. Weibern	8	1	2	5	12	22	5
13. Hofkirchen/Tr.	8	1	2	5	3	19	5
14. ATSV Timekam	8	0	1	7	9	43	1

TSV Timekam-WSC Hertha 1b	3:4 (2:2)
Steinerkirchen-Niederthalheim	4:1 (2:1)
BW Stadt-Paura-ATSV Timekam	5:2 (2:2)
Schlöbberg-Weibern	3:2 (2:0)
Hofkirchen/Tr.-B. Schallerbach 1b	0:2 (0:1)
Vöcklabruck-Gaspoltshofen	0:1 (0:0)
Kematen a. I.-Steinhaus	1:3 (0:1)

KLASSE NORDWEST

ach/D.	8	6	2	0	20	6	20
lberg	7	6	1	0	22	7	19
elan	8	6	0	2	22	13	18
ter a.W.	8	5	1	2	17	10	16
artin i.M 1b	8	4	1	3	21	12	13
iden	8	4	1	3	19	13	13
gsdorf/N.	8	3	3	2	12	12	10
heim	7	3	1	3	13	15	10
zell	8	2	1	5	15	22	7
i-Schlägl	8	1	4	3	7	18	7
irchen	8	1	3	4	11	15	6
berg/D.	8	1	3	4	7	16	6
rwalkirchen	8	1	1	6	9	21	4
it i.M.	8	1	0	7	7	22	3

W.-St. Veit i.M.	4:2 (1:0)
g/D.-Neufelden	1:2 (1:1)
i-Hartkirchen	2:1 (1:1)
aldkirchen-Aschach/D.	1:2 (0:0)
i-Magen-Schlägl	1:2 (1:0)
i.M 1b-Nebelberg	0:3 (0:2)
dorf/Neuberling-St. Stefan	0:3 (0:2)

2. KLASSE SÜDWEST

1. Pischelsdorf	8	5	2	1	23	15	17
2. Friedburg 1b	7	5	1	1	27	6	16
3. Geretsberg	7	5	1	1	26	10	16
4. Jeging	7	5	1	1	18	8	16
5. Mauerkirchen	7	5	1	1	17	7	16
6. St. Radekund	7	5	0	2	18	15	15
7. Schwand	7	4	2	1	24	10	14
8. Tarsdorf	8	3	1	4	12	14	10
9. Pfaffstätt	7	1	3	3	11	15	6
10. St. Peter a.H.	8	2	0	6	12	26	6
11. Uttendorf	7	1	0	6	9	22	3
12. Mining/Mühlheim	8	0	2	6	8	24	2
13. Feldkirchen/M	8	0	0	8	6	39	0

Uttendorf-Schwand	2:3 (0:2)
Feldkirchen/M.-Pischelsdorf	2:3 (0:1)
Jeging-Geretsberg	2:1 (1:1)
St. Peter a.H.-Pfaffstätt	2:1 (1:1)
Tarsdorf-Mining/Mühlheim	2:0 (2:0)
Mauerkirchen-Friedburg 1b	2:0 (2:0)

2. KLASSE WESTNORD

1. Schardenberg	7	7	0	0	22	5	21
2. Prambachkirchen	8	6	1	1	23	11	19
3. St. Aegidi	8	6	1	1	20	15	19
4. Wesenuter	8	4	1	3	26	18	13
5. Eggerding	8	4	1	3	19	12	13
6. St. Willibald	8	4	0	4	23	14	12
7. Enzenkirchen	8	4	0	4	24	19	12
8. Grieskirchen 1b	7	4	0	3	16	13	12
9. Suben	7	3	2	2	24	19	11
10. Aurolozmünster	7	3	2	2	21	23	11
11. ATSV Schärlding	7	1	1	5	20	19	4
12. St. Agatha	8	1	1	6	22	26	4
13. Michaelnbach	8	1	0	7	11	30	3
14. Reichersberg	7	0	0	7	5	52	0

Aurolozmünster-Eggerding	1:2 (1:1)
Reichersberg-Suben	2:11 (0:5)
St. Aegidi-Grieskirchen 1b	2:1 (0:1)
Enzenkirchen-ATSV Schärlding	1:0 (0:0)
Michaelnbach-Wesenuter	1:2 (1:0)
St. Willibald-Prambachkirchen	1:2 (1:0)
Schardenberg-St. Agatha	6:1 (4:0)

2. KLASSE WEST

1. Waldzell	8	8	0	0	31	6	24
2. Pattigham/Pramet	8	5	2	1	29	10	17
3. St. Johann/W.	8	5	1	2	19	10	16
4. Zell am Pettenfirst	8	4	1	3	25	10	15
5. Riegersing	8	5	0	3	12	13	15
6. Kohlgrube/W.	8	4	1	3	21	17	13
7. Bruckmühl	8	3	3	2	15	10	12
8. Treubach/Robb.	8	2	4	2	19	19	10
9. Ampflwang	8	2	3	3	19	22	9
10. Polling	8	2	2	4	8	20	8
11. Schildorn	8	1	4	3	9	15	7
12. Geboltskirchen	8	1	2	5	13	36	5
13. Aspach/Wildenau	8	1	1	6	12	22	4
14. Mettmach	8	0	0	8	10	32	0

Aspach/Wildenau-St. Johann/W.	0:3 (0:1)
Schildorn-Waldzell	1:3 (1:1)
Mettmach-Kohlgrube/W.	4:6 (0:4)
Pattigham/Pramet-Bruckmühl	5:0 (1:0)
Zell am Pettenfirst-Riegersing	6:0 (5:0)
Traubach/Robb.-Ampflwang	3:3 (1:1)
Geboltskirchen-Polling	1:1 (0:0)

Kantersieg für Ischl & Vorchdorf

SV Gmundner Milch und FCA-Ladies müssen sich mit Remis begnügen

SALZKAMMERGUT. Dass die ASKÖ Vorchdorf den klaren 5:0-Derbysieg gegen Gschwandt schon in der Folgeweche im Auswärtsspiel gegen die UVB Juniors wiederholen könnte, darauf hätte wohl niemand gewettet. Nach einer torlosen ersten Halbzeit hat Askö-Trainer Lukas Huemer wohl die richtigen Worte gefunden: Zwischen der 66. und 73. Minute gelangen Kevin Prielinger, Philipp Karer, Kevin Wallmen und Kevin Schneider vier Tore, ehe Chavi Dimitrov einen sensationellen Schlusspunkt setzte. In der 90. Minute versenkte er aus gut 60 Metern die Kugel zum 5:0.

SV Gmundner Milch spielt 1:1

Im Auswärtsspiel beim SV Schalchen waren die Landesliga-Kicker des SV Gmundner Milch über 90 Minuten klar spielbestimmend und gingen bereits nach einer Viertelstun-

de durch einen herrlichen Freistoßtreffer von Radek Gulajev mit 1:0 in Führung. In weiterer Folge erarbeitete sich die Elf von Neo-Trainer Kiril Chokchev Torchancen in Hülle in Fülle, scheiterte jedoch mehrfach am überragenden Schalchen-Tormann Avramovic. Die Innviertler nutzten hingegen eine ihrer wenigen Möglichkeiten in der 41. Spielminute zum 1:1-Ausgleichstreffer. Am 9. Oktober empfängt der SV Gmundner Milch nun den SC Schwanenstadt zum Nachbarschaftsduell in der heimischen SEP-Arena. In der OÖ-Liga schoss der SV Zebau Bad Ischl die St. Valentiner mit 6:0 vom Platz und empfängt nun am 10. Oktober ab 16 Uhr das Team aus St. Florian.

FCA-Ladies leider torlos

Trotz drückender Überlegenheit während der gesamten Spielzeit mussten sich Alt-



Das Match Vorchdorf vs. Vöcklamarkt endete mit 5:0. Foto: H. Seiringer

münsters Frauen in der Landesliga daheim gegen Kremsmünster mit einem 0:0 begnügen. Dadurch fielen die Schützlinge von Cheftrainer Jürgen Wabitsch mit zehn Punkten auf den dritten Platz zurück. Beim FCA feierte Clarissa Seiringer trotz des Punkteverlustes einen gelungenen Einstand.

MEIN VEREIN

GMUNDEN. Erstes Testspiel für Sharks endet mit 5:6

Am 3. Oktober traten die Gmundner Sharks bei einem Testspiel gegen den EC Halle Chiefs an. Sein Debüt auf der Trainerbank feierte auch der neue Trainer der Haie Mandi Mühlechner aus Salzburg, der Obmann Thomas Schatzl als Trainer ablöste. Das freundschaftliche Match endete mit einem 5:6.

ST. WOLFGANG. Wolfgangsee-Lauf heuer „individuell“

Basierend auf den aktuellen Coronabedingungen stehen nun die Eckdaten des „Wolfgangsee Individual Run“ fest. Dieser wird von 1. bis 31. Oktober durchgeführt. Dabei ist im gesamten Oktober eine fix Pentek-Zeitnahme für 5,2, 10 und 27 km an allen Start- und Zielpunkten installiert. Pro Tag und Strecke können maximal 100 Sportler teilnehmen. Anmeldung via „doodle“, Details auf meinbezirk.at/4276092

TC Gmunden feiert tolle Saison auf neuer Anlage

GMUNDEN. Der Gmundner Tennis-Traditionsverein TC Gmunden 1903 blickt auf eine äußerst erfolgreiche Saison 2020 zurück. Auf der neuen, von der Stadtgemeinde Gmunden generalsanierten Anlage konnte man heuer knapp 40 neue Mitglieder begrüßen und die Meisterschaftsspieler liefen in 20 verschiedenen Mannschaften auch in der heurigen Corona-Ausnahmesituation

zu Höchstleistungen auf. Besonders erwähnenswert sind hierbei der Landesmeistertitel für die Senioren +70, der Vize-Landesmeistertitel der ersten Damenmannschaft und das erfolgreiche Abschneiden der ersten Herrenmannschaft (Vizemeister Regionalklasse). Die Jugendförderung ist dem Verein ein großes Anliegen, bei den Kindercamps nahmen rund 100 Jugendliche teil.



Die erste Damenmannschaft des TC Gmunden 1903 konnte heuer den Vize-Landesmeistertitel bejubeln. Foto: TC Gmunden 1903

Limitierte Starterzahl ermöglicht Nightrun



Corona macht(e) heuer den Läufern einen gewaltigen Strich durch die Rechnung. Lediglich einer blieb in Gmunden über: Der Nightrun mit einer begrenzten Starterzahl von 100

Läufern. Bester bei den Männern wurde Bernhard Goll (Tri Team Traun) mit 31.27 Minuten, schnellste Frau war Sigrid Herndl (laufend-besser.at) mit 34.54 Minuten.



0:1



Fotos: CEPA/Walgram, Engelbrecht

Foto: CEPA pictures/ Matic Klaneek



Alexander Schlager

LASK checkt Reiter & Schlager

Freitag hatte der ÖFB-Doc des U21-Teams das Knie von Dominik Reiter untersucht, Samstag Ärzte im Linzer MedCampus 3, gestern „Hexer“ Franz Leberbauer in Salzburg, ehe beim LASK nach dem mysteriösen, weil offenbar schon länger zurückliegenden Kreuzbandriss entschieden wurde: In den nächsten Tagen wird im individuellen Training mit Physios beobachtet, wie stabil das Knie ist, dann entschieden, ob eine Operation nötig ist. Apropos stabil: Torhüter Alex Schlager soll nach seiner Adduktorenverletzung heute einem letzten Fitness-Check unterzogen werden und morgen dann in das Training zurückkehren...

Stark! Jürgen Tröscher ist der SK Vorwärts Steyr wichtiger als ein Sitz im Führungsgremium
Vorwärts-Steyr-Sportchef tritt als Klub-Vorstand zurück:

„Das lässt sich einfach nicht miteinander vereinbaren!“

Er tritt als Klub-Vorstand beim SK Vorwärts zurück, um den Zweitligisten als Sportchef und damit sich selbst treu bleiben zu können! Bemerkenswerter Schritt von Jürgen Tröscher, ehe der Tabellenzwölfte der 2. Fußball-Liga morgen einen neuen Vorstand wählen wird. Corona-bedingt übrigens schriftlich...

Noch bemerkenswerter als die Briefwahl des Vorstandes ist beim schon mehrmals vom Covid-Virus gebeutelten SK Vorwärts der Schritt von Jürgen Tröscher. „Es lässt sich einfach nicht vereinbaren. Ich muss auf Spieler bestehen, weiß als Vorstandsmitglied aber, dass das finanziell oft nicht möglich ist“, erklärt der Mann, der Sportchef bleibt, morgen aber freiwillig aus dem Führungsgremium ausscheiden wird.

Was bei Ried Roland Daxl mit Ende Oktober als Geschäftsführer tun wird. Nachdem er diese Position im Jänner 2017 übernommen hatte, ohne seinen Sitz im Vorstand aufzugeben.

Auch Ried dachte um!

Eine Doppelfunktion, die vor allem zu Beginn für Kritik gesorgt hatte, da sich auch hier die Frage stellte: Ist beides miteinander vereinbar? D. Lemberger

Sponsor und Präsident Ernst Schachner (h. li.) unterstützt Sechstligist Vorchdorf massiv. Das freut neben Vorstand Hans Kronberger (h. re.) auch die Spieler Laura Ohler (li.), Kevin Wallmen (M.) und Lisa Steiner (re.).



Foto: ASKÖ Vorchdorf

Klub baut auf massiven Rückhalt

„So massiv wie er Häuser baut ist auch seine Unterstützung“, schrieb uns Vorchdorf-Vorstand Hans Kronberger über Sponsor und Präsident Ernst Schach-

ner und schickte uns für die Aktion „20 Stimmen = 1 Foto“ das Bild. Wollen auch sie einem Sponsor danke sagen, dann ein Foto an kickerwahlooe@kronenzeitung.at

45. „ÖÖ-Krone“-Kickerwahl

TRAINER/IN
 AB REGIONAL-
 LIGA/FRAUEN
 BUNDESLIGA
 2. LIGA

NAME

VEREIN

NAME

VEREIN

NAME

VEREIN

ENERGIE AG
Österreichösterreichische
LOTTERIENRaiffeisen Landesbank
Oberösterreich

Bitte Stimmzettel ausschneiden und bis 27. Oktober (Poststempel) an die „ÖÖ-Krone“, Khevenhüllerstraße 31, 4020 Linz einsenden oder persönlich bis 29. Oktober (17 Uhr) in der Redaktion abgeben. Zudem weisen wir darauf hin, dass wir aus Datenschutzgründen auf die Erwähnung des Absenders verzichten bzw., dass die Möglichkeit besteht, mittels Postkarte (Kennwort Kickerwahl) mitzuvoten. Stimmenabgaben sind auch unter www.krone.at/fussball möglich.

Altmünster holt Tennis-Meistertitel



Foto: Monika Fercher

von August bis Ende September fanden die diesjährigen oberösterreichischen Jugend Mannschaftsmeisterschaften im Tennis statt. Die erste Mannschaft des Tennisklubs Altmünster mit Lukas Fercher, Moritz Hödl, Lukas Gillesberger und Xaver Kaindl war in der Landesliga Ost vertreten. In den fünf Runden verlor die Mannschaft lediglich gegen Bad Ischl. Beim letzten Spiel in Gallneukirchen ging es somit um den Meistertitel. Das entscheidende Doppel konnte im Match-Tiebreak mit 11:9 gewonnen werden.

OÖ-Liga: Nächster Sieg für SV Bad Ischl

Aber auch Landesligist Gmunden und die Kicker aus Vorchdorf triumphierten am Wochenende.

SALZKAMMERGUT. Erneut konnten die Kicker des SV Zebau Bad Ischl in der OÖ-Liga einen Sieg feiern. Im Heimmatch rang man die Union St. Florian mit 3:2 nieder und trifft nun auswärts auf die Union Edelweiss. In der Landesliga West gelang dem SV Gmündner Milch ein 2:1-Heimsieg gegen Schwanenstadt. Am Freitag wartet der SK Bad Wimsbach.

Vorchdorf als Seriensieger In einem rassistigen Match entzauberte die Askö Vorchdorf den bisherigen Tabellenführer



Die Vorchdorfer rangen Frankenburg nieder. Foto: Askö Vorchdorf

TSV Frankenburg und sicherte sich mit dem verdienten 4:2-Heimsieg bereits den dritten Erfolg in Serie. „Man of the Match“ war Vorchdorfs Kevin Schneider, der zwei Tore erzielte und mit seinen Sturmflügen für permanente Unruhe in der Frankenger Hälfte sorgte. Weiters scorten Moritz Leitinger und Stefan Kronberger



Tor durch Sarah (li.), Pause für Sophie Stelzhammer. Foto: Pichler

für Vorchdorf sowie Dominik Streicher und Juri Petrusic für Frankenburg.

1:1 – Punkt für FCA-Ladies Altmünster-Kickerin Sarah Stelzhammer erzielte gegen den TSV Ottensheim den 1:1-Ausgleichstreffer, Zwillingsschwester Sophie muss wegen einer Verletzung pausieren.

Sarah Dlapka trumpsft bei Badminton-Turnier auf

OHLSDORF. Einen sensationellen Erfolg konnte die erst 14-jährige Badminton-Nachwuchshoffnung Sarah Dlapka von der Union Ohlsdorf feiern. Die Ohlsdorfer Nachwuchshoffnung konnte beim 3. ÖBV-Ranglistenturnier alle drei Bewerbe für sich entscheiden. Im Dameneinzel gewann sie dabei alle Spiele in zwei Sätzen, nur im Halbfinale gegen ihre Schwester Kira Dlapka musste sie hart kämpfen und in diesem Spiel sogar einen Matchball abwehren. Im Mixed gewann sie das Turnier mit ihrem Vereinskollegen Florian Baumgartner und das Doppel mit ihrer Vorarlberger Partnerin.

Bald in höchster Kategorie Insgesamt ein großartiges Turnier für Sarah Dlapka, die damit mit ihren erst 14 Jahren beim nächsten Mal bereits



Sarah Dlapka von der Union Ohlsdorf. Foto: Stephan Dlapka

für die höchste Spielkategorie startberechtigt ist, vorher winkt sicherlich noch die Teilnahme an einigen internationalen Turnieren.



Ohlreichliche Pferdesportler trafen sich in Viechtwang zu den OÖ-Meisterschaften in Dressur und Springen. Foto: Sonja Bauer

Pferdesportler ermitteln Landesmeister im Almtal

CHARNSTEIN. Im September fanden auf der Pferdesportanlage Viechtwang die oberösterreichischen Meisterschaften in Dressur und Springen Hafnanger und Noriker statt. Der Almtaler Reit- und Fahrverein war an diesem Wochenende nicht nur als Veranstalter erfolgreich: Silvia Neubacher

und Neckenmarkt holten sich den Vizelandesmeistertitel im „Springen Haflinger Allgemeine Klasse“, Stephanie Sternberger und Novell gewannen die Bronzemedaille in diesem Bewerb. Melissa Schwarz und Nikita belegten Rang drei in der „OÖ Meisterschaft Springen Noriker Allgemeine Klasse“.

BERÖSTERREICH LIGA

Linzer - SPG Weißk./Allhaming	2:0	(1:0)	R:
Schallerbach - Union Mondsee	0:2	(0:1)	R:
Edt - SPG Pregarten	2:0	(0:0)	R:
adlb./Pöndorf - Union Linz	0:2	(0:1)	R:
sk. - SPG Wallern/St. Marienk.	3:2	(1:1)	R:
Ischl - Union St. Florian	3:2	(2:1)	R:
ion Perg - SU St. Martin i.M.	0:0	(0:0)	R:
N. Micheldorf - ASK St. Valentin	1:3	(0:1)	R:

St. Martin i.M.	10	7	1	2	22	10	22
Wallern/St. Marienk.	10	7	0	3	24	16	21
on Linz	10	5	4	1	17	12	19
on Mondsee	10	6	0	4	20	17	18
ad Ischl	10	5	1	4	29	23	16
Ö Oedt	10	4	4	2	15	10	16
ir.-W. Micheldorf	10	5	1	4	17	15	16
i Pregarten	10	5	1	4	16	15	16
i Weißk. Allh.	10	4	2	4	14	10	14
i St. Valentin	10	4	2	4	18	22	14
Ö Linz	10	4	1	5	22	20	13
on St. Florian	10	2	4	4	14	18	10
ad Schallerbach	10	3	1	6	15	22	10
Friedb./Pöndorf	10	2	3	5	18	22	9
Srieskirchen	10	1	4	5	14	28	7
i Union Perg	10	0	3	7	8	23	3

NDESLIGA WEST

Milch - Schwanenstadt08	2:1	(1:0)	R:
ermieth. - Union SGS Dorf/Pram	4:0	(2:0)	R:
ach - SK Scharding	1:3	(1:1)	R:
chen - Bad Wimsbach	2:1	(1:1)	R:3:2
ir - Pettenbach	2:2	(2:0)	R:1:4
orf - Sattledt	4:1	(1:1)	R:
inau - Esternberg	1:3	(0:1)	R:

tenbach	9	6	2	1	23	12	20
Andorf	9	5	4	0	21	8	19
charding	8	6	1	1	16	8	19
l Wimsbach	9	5	2	2	20	10	17
ir - Ostermiething	9	5	1	3	19	8	16
Schalchen	9	5	1	3	13	12	16
erbach	9	4	1	4	12	13	13
Gmundner Milch	9	3	3	3	11	13	12
on SGS Dorf/Pram	9	3	2	4	10	17	11
ernberg	9	3	1	5	14	16	10
wanenstadt08	9	2	2	5	8	13	8
ttledt	9	2	2	5	8	17	8
nmer	8	0	3	5	6	15	3
Braunau	9	0	1	8	9	28	1

PIELPLAN

- bis 18. Oktober
- Ö-Liga**
- weißk. Linz - Bad Ischl FR, 19.00
- Landesliga West**
- Wimsbach - Gmunden FR, 19.30
- Bezirksliga Süd**
- Frankenburg - Gschwandt SA, 15.30
- St. Wolfgang/W.1b - Ohlsdorf SA, 15.30
- Srieskirchen - Vorchdorf SA, 15.30
- Klasse Süd**
- SV Ebensee SA, 15.30
- St. Margarethen - Gosau SO, 15.30
- St. Wolfgang - Altmünster SO, 15.30
- St. Wolfgang - Steyrmühl SO, 15.30

IGAPORTAL
EINKLICKEN IST WIE MITKICKEN

FUSSBALL

Heimflaute dauerte 357 Tage

BEZIRK GMUNDEN. Bei den beiden OÖ-Liga-Heimpartien von Bad Ischl fielen nicht weniger als zehn Tore. Landesligist Gmunden feierte den ersten Heimsieg der Saison.

Das Nachtragsspiel unter der Woche hatte Bad Ischl gegen Mondsee nach 2:0-Führung noch mit 2:3 verloren. Vier Tage später machte es die Scherpink-Elf besser und setzte sich gegen St. Florian mit 3:2 durch. Verlass war dabei auf das in der ganzen Liga gefürchtete Offensivtrio – Franjo Dramac, Mario Petter und Rudi Durkovic erzielten je einen Treffer. Das erste Saison-drittel endete für Bad Ischl auf Rang fünf, am Freitag gastiert man beim Dritten Union Edelweiß in Linz (19.30 Uhr).



Gosau, links Thomas Kressl, überraschte gegen Bad Goisern.



Gmunden jubelt über den ersten Heimsieg der Saison. Fotos: Hörmandinger

Sieg für die Moral

Am 18. Oktober 2019 hatte Gmunden mit einem 4:1 gegen Braunau den bisher letzten Meisterschafts-Heimsieg gefeiert. Winter- und Coronapause ließen nicht viele Spiele zu, dennoch lief es zu Hause zuletzt nicht rund. Fünfmal in Folge konnte man am heimischen Rasen nicht gewinnen, ehe diese Serie nun nach 357 Tagen mit einem 2:1 gegen Schwanenstadt durch Tore von Richard Veverka und Radek Gulajev (Elfmeter) zu Ende ging – ausgerechnet gegen das Ex-Team von Trainer Kiril Chokchev. „Die drei Punkte tun der Moral gut“, sagt Gmundens Sektionsleiter Wolfgang Wagner. Jetzt wartet am Freitag ein schweres Auswärts-spiel beim Tabellenvierten in Bad Wimsbach (19.30 Uhr).

Neuer Tabellenführer

Die drei Bezirksligisten holten in der letzten Runde sieben Punkte. Ohlsdorf konnte sich mit einem 4:1 gegen Thalheim an die Tabellenspitze setzen, weil Vorchdorf mit einem 4:2 gegen Frankenburg Schützenhilfe leistete. Gschwandt trennte sich von den Juniors aus Vöcklamarkt mit 1:1-Unentschieden.

Dachstein-Derby

Im Dachstein-Derby der 1. Klasse Süd setzte sich Gosau gegen Bad Goisern nach 0:1-Rückstand überraschend mit 2:1 durch, beide Treffer der Hausherren erzielte Miro Grom. In der 2. Klasse Süd feierte St. Wolfgang einen 6:1-Kantersieg gegen Lenzing und ist nun Tabellenzweiter.

BEZIRKSLIGA SÜD

Vorchdorf - Frankenburg	4:2	(2:1)	R: 0:2
Neuhofen/Krems - Pichl	1:2	(1:1)	R: 0:1
Neuk./V.-Puchk. - SPG Allh./Weißk. Jun.1b	0:2	(0:1)	R:
Buchkirchen - Gunkskirchen	2:2	(1:1)	R: 2:0
Ohlsdorf - Thalheim	4:1	(2:1)	R: 4:0
Gschwandt - UVB Juniors	1:1	(1:0)	R:
Schlierbach - Attergau	1:3	(1:1)	R:

1. Ohlsdorf	9	6	2	1	24	12	20
2. Frankenburg	9	5	2	2	22	10	17
3. Schlierbach	9	4	4	1	18	11	16
4. Vorchdorf	9	4	2	3	21	15	14
5. Neuhofen/Krems	9	4	2	3	18	14	14
6. Thalheim	8	4	1	3	11	16	13
7. Gunkskirchen	9	3	3	3	21	24	12
8. Gschwandt	9	3	3	3	13	17	12
9. UVB Juniors	8	3	2	3	18	16	11
10. SPG Allh./Weißk. Jun.1b	9	3	2	4	12	15	9
11. Pichl	8	3	0	5	10	20	9
12. Buchkirchen	8	2	1	5	14	12	7
13. Attergau	8	2	0	6	17	23	6
14. Neuk./V.-Puchk.	8	2	0	6	8	21	6

1. KLASSE SÜD

Altmünster - Frankenmarkt		abgesagt
Gosau - Bad Goisern	2:1	(0:1) R: 1:8
Ebensee SV - Stadl-P. ATSV 1b	9:0	(6:0) R: -
Rüstorf - Attnang	1:0	(0:0) R: 4:0
SPG Lambach/ FC Edt - Zipf	2:5	(0:1) R: 2:2
Eberstallzell - Scharnstein	3:3	(0:2) R: 0:0
Steyrmühl - Ebensee ASKO	2:1	(0:0) R: 0:0

1. Eberstallzell	9	5	3	1	28	15	18
2. Attnang	9	5	2	2	15	13	17
3. Bad Goisern	8	5	1	2	21	10	16
4. Zipf	8	4	2	2	14	14	14
5. Ebensee SV	8	4	1	3	23	10	13
6. Rüstorf	7	3	4	0	10	6	13
7. Frankenmarkt	7	3	2	2	19	10	11
8. Gosau	7	2	4	1	20	12	10
9. SPG Lambach/ FC Edt	6	2	3	1	14	12	9
10. Scharnstein	7	2	3	2	12	14	9
11. Ebensee ASKO	9	2	1	6	19	20	7
12. Altmünster	7	1	2	4	11	15	5
13. Steyrmühl	9	1	1	7	6	39	4
14. Stadl-P. ATSV 1b	7	0	1	6	7	29	1

2. KLASSE SÜD

Attersee - Roitham	1:2	(0:0)	R: 5:5
Pinsdorf - Neukirchen/A.	2:2	(0:1)	R: 7:2
Regau - Oberwang			abgesagt
St. Wolfgang - Lenzing	6:1	(5:1)	R: 0:0
Gampern - Zell am Moos	2:1	(1:0)	R: 1:2
Bad Ischl 1b - Union Mondsee Jun.	1:6	(1:4)	R: -
Aurach - Grünau	4:2	(2:1)	R: 1:0

1. Oberwang	8	8	0	0	32	6	24
2. St. Wolfgang	9	6	1	2	30	12	19
3. Regau	8	6	1	1	20	10	19
4. Zell am Moos	9	4	2	3	20	19	14
5. Roitham	9	4	1	4	20	19	13
6. Union Mondsee Jun.	8	4	1	4	18	20	13
7. Aurach	9	4	0	5	21	20	12
8. Pinsdorf	9	3	3	3	18	22	12
9. Lenzing	9	3	2	4	14	21	11
10. Neukirchen/A.	8	2	3	3	13	15	9
11. Bad Ischl 1b	8	2	1	5	14	22	7
12. Attersee	9	1	4	4	18	27	7
13. Grünau	9	2	1	6	6	17	7
14. Gampern	9	1	2	6	10	24	5

Silvesterlauf trotz „Corona“ geplant

MUNDEN. Nach den gelungenen Läufen in den letzten vier Jahren gibt es auch heuer in Munden den (corona-bedingt etwas eingeschränkten) Silvesterlauf. Bisher liefen die Teilnehmer vier Runden zu je 1,5 Kilometer vom Rathausplatz über die Esplanade. Heuer gibt es nur eine Runde, die geht dafür bis in den Toscanapark und hat 4,5 Kilometer Länge. Auf Zuschmöglichkeiten, Umkleiekabine und Labstation muss verzichtet werden.

[meizwin.at/event/182](https://www.meizwin.at/event/182)



Auch 2020: Silvesterlauf in Munden.

Foto: Wolfgang Spitzbart

Amon qualifiziert sich für Paragleiter-Weltcup

Der Hallstätter holte bei den Staatsmeisterschaften in der Overallklasse den dritten Platz.



HALLSTATT. Christian Amon wurde für seinen Erfolg bei der Österreichischen Staatsmeisterschaft im Austria Cup Overallklasse 2020 Paragliding gefeiert. Heuer belegte der Hallstätter Ausnahmesportler in Kissen/Tirol den dritten Platz und qualifizierte sich damit wieder für den Paragliding Weltcup. Dieser Erfolg gelang ihm mit seinem eigen entwickelten Gleitschirm der Firma Mac Para Model Magus. Christian Amon beschäftigt sich seit 25 Jahren mit dem Paragleiten. In dieser Zeit war

er auch maßgeblich an der Entwicklung von Gleitschirmen sowie an neuen Flugtechniken beteiligt. Seit fünf Jahren ist er Mitglied der österreichischen Nationalmannschaft. Auch im Weltcup ist u.a. am Start: Südafrika 2013, Mexiko 2014, Portugal 2015, Spanien 2016, Ecuador 2017, Brasilien 2019, Nepal 2020 waren einige seiner Stationen, an denen er bei Wettkämpfen teilgenommen hat. Seine sportlichen Aktivitäten sind nicht nur aufs Fliegen orientiert, sondern auch auf den Ausdauersport gerichtet. Sieben Mal war Christian Amon im Siegerteam „Kolland Top Sport“ beim härtesten Teamwettbewerb der Welt, dem „Red Bull Dolomitenmann“ in Lienz/Tirol. Sein Team hält bis heute den Streckenrekord, da-



Alfred Gamsjäger, Christian Amon, Axel Scheutz.

Foto: Frilhauf

runter fällt auch bis heute die Bestzeit von Christian Amon im Paragleiten. Bürgermeister Alexander Scheutz und Vizebürgermeister Alfred Gamsjäger wünschen dem sportlich aktiven Gemeindebediensteten (Bauhofleiter) weiterhin alles Gute und vor allem ein herzliches „Glück ab und gut Land“.

Bezirksliga Süd: Ohlsdorf weiterhin Tabellenführer

ALZKAMMEGUT. Die ASKÖ Ohlsdorf empfing als Tabellenführer der Bezirksliga Süd am Samstagsschlager den UFC Attergau. Nachdem sich die Gastgeber im letzten Duell dieser beiden Teams mit 0:3 geschlagen geben hatten, wollten die Mannschaft von Norbert Hutterer unbedingt einen Heimdreier einfahren, was mit einem 5:3-Sieg eindrucksvoll gelang. Ohlsdorf befindet sich auch nach Runde 11 an der Tabellenspitze – mit drei Punkten Vorsprung auf Frankenburg. Mit einem verdienten 2:0-Helmsieg, dem dritten in Folge, gegen den SV Pichl hat sich die ASKÖ Vorchdorf mit nunmehr 17 Zählern in der oberen Tabellenhälfte der Bezirksliga Süd festgesetzt. Der Erfolgslauf von OÖ-Ligist SV Zebau Bad Ischl wurde am Wochenende von der SPG Weißkirchen/Allhaming gebremst.

Die Kaiserstädter mussten sich daheim mit 1:2 geschlagen geben. Weiter geht es am 30. Oktober auswärts gegen Wallern/St. Marienkirchen. Der SV Gmundner Milch siegte in der Landesliga West auswärts mit 2:1 gegen Ostermiething und empfängt Schärding am 31.10. ab 14.30 Uhr.

In Zusammenarbeit mit Regionaut David Schirna



Torschütze Kevin Schneider von der ASKÖ Vorchdorf. Foto: H. Selringer



Kapitän Sepp Muhr, Hans Weber, Michael Berghamer, Harald Starl, Kurt Perchtold, Hans Huber und Michael Auinger (vorne). Foto: R. Pangerl

GC Traunsee-Kirchham top bei Seniorenrallye Mitte

KIRCHHAM. Trotz Covid-19-Krise und dadurch verspätetem Beginn setzt die Seniorenrallye-Mitte als größte Österreichs im 21. Bestandsjahr ihre Erfolgsgeschichte fort: 31 Clubs aus OÖ, Salzburg und Bayern nahmen mit 488 Spielern an heuer „nur“ 23 Turnieren teil. Bei der Schlussveranstaltung im bayerischen Golfclub Berchtesgadener Land durften die Kirchhamer über

den zweiten Mannschaftsplatz in der Königsklasse Brutto (Sieger GC Salzburg), den ersten Platz in der Brutto-Altersklasse 60-69 durch Kurt Perchtold und den Doppelsieg in der Netto-Altersklasse 50-59 durch den ersten Platz von Michael Auinger und den zweiten Platz von Harald Starl jubeln. Somit wurden die Kirchhamer auch die beste von 21 teilnehmenden OÖ-Mannschaften.



Bad Ischls Bürgermeisterin Ines Schiller lässt Baupläne prüfen. (Stadtgemeinde)

Bürgermeisterin kommt den Skeptikern entgegen

Pläne für neues Schulzentrum werden evaluiert

BAD ISCHL. Die Stadtgemeinde Bad Ischl bemüht sich seit zehn Jahren um die Errichtung eines Schulzentrums, und seit Juni liegen alle Genehmigungen der Landesregierung vor. Auf dem ehemaligen Kreuzschwesterareal sollen für 13,4 Millionen Euro eine Landesmusikschule, eine Krabbelstube, eine Förderschule sowie eine neue Concordia-Volksschule entstehen.

Elternverein legte Protest ein

Wie die OÖN berichtet, protestiert der Elternverein der bestehenden Concordia-Schule gegen die Übersiedelung. Unter anderem fürchten die Eltern eine Verkehrsüberlastung rund um den neuen Standort beim Kreuzschwesterareal (Grazerstraße).

Bürgermeisterin Ines Schiller (SPÖ) hält am Projekt fest, kündigt aber an, es vor Baubeginn noch einmal zu evaluieren. Dabei schließt sie auch Veränderungen

in einen oder anderen Detail nicht aus. „Die Planungen gehen auf das Jahr 2015 zurück“, sagt sie. „Manche Rahmenbedingungen haben sich seither verändert, beispielsweise die prognostizierten Schülerzahlen. Wir gehen die Pläne deshalb gemeinsam mit Experten noch einmal durch.“ Dabei könne man auch über Verbesserungsvorschläge von Seiten der Eltern und Lehrerinnen nachdenken. Auch der Abriss der alten Concordia-Schule werde noch einmal überdacht. „Entscheidend ist für mich, dass wir die optimale Lösung für die Kinder finden“, sagt Schiller.

„Mit dem Elternverein und seinen Vertretern werde ich nochmals Gespräche führen und ihn laufend über die Ergebnisse der neuen Erhebungen informieren“, kündigt die Bürgermeisterin an. Im Frühjahr soll auf dem ehemaligen Kreuzschwesterareal dann der Baubeginn sein. (ebra)

„Saisonziel voll erreicht“

Vorchdorfs Kicker feierten sechsten Sieg: Rang drei

VORCHDORF. Mit dem 2:0 bei Union Thalheim schoss sich Fußball-Bezirksligist ASKÖ Vorchdorf zum sechsten Saisonsieg und rückte auf Platz drei in der Tabelle vor. Aufgrund der Corona-Maßnahmen kann die letzte Runde der Herbstmeisterschaft nicht mehr gespielt

werden, sie wird im März 2021 nachgeholt. Vorchdorfs Sportchef Peter Maier zieht ein positives Resümee: „Mit 20 Punkten und Rang drei haben wir unser Saisonziel voll erreicht, daher wollen wir auch im Frühjahr um die Spitzenplätze mitspielen.“

LESERMEINUNG

Thema „Corona-Hotspots“

Im Kommentar dazu schreibt Edmund Brandner sehr richtig: „Gerade jetzt haben wir ein Anrecht auf Transparenz.“ Aus meiner Sicht kommt diese Erkenntnis für uns Bürger allerdings viel zu spät. Seit geraumer Zeit steigen die Zahlen in Bad Goisern und jetzt auch in Bad Ischl besorgniserregend an. Lange Zeit hat man vom Bürgermeister bzw. der Bürgermeisterin nur Beschwichtigungen gehört, nach dem Motto, alles nur Einzelfälle, die man im Griff hat, und alles ist bald wieder gut. In der Bevölkerung hat man dagegen schon

steht sich. Erst als sich das Virus im Altersheim ausgebreitet hat, konnte man nicht mehr anders, als den Cluster zu benennen und offen darüber zu berichten.

Zu einem erfolgreichen Krisenmanagement gehört eine transparente Öffentlichkeitsarbeit nicht erst dann, wenn alles aus dem Ruder läuft, sondern von Beginn an. Sobald Cluster erkennbar sind, hat man sie zu benennen und zu kommunizieren, natürlich ohne Preisgabe persönlicher Daten. Andere Institutionen wie Schulen, Firmen etc. haben das bisher österreichweit bestens bewältigt. Nur so kann man in Krisenzeiten

PRO & CONTRA | FRAGE DER WOCHE

Ihre Meinung ist gefragt: Schreiben Sie uns an leserbriefe@nachrichten.at

Lockdown: Haben Sie noch Lust, einkaufen zu gehen?

Am Abend ist nichts möglich, tagsüber könnte man aber einkaufen. Doch wie sieht es mit der Lust dazu aus? Die OÖN haben nachgefragt.

Wolfgang Ladin

66 Jahre, Pensionist aus Gmunden



Ich kaufe mir hier in Gmunden, vor Ort, Bücher, und Lebensmittel natürlich so, und so, mache aber keine Hamsterkäufe. Man schaut sich halt die Aktionen an, und ich versuche, nur Dinge des täglichen Bedarfs zu kaufen. Die Art von Shoppen, nicht zielgerichtet in ein Geschäft zu gehen, ist nicht meins. Wenn ich einkaufen gehe, dann weiß ich schon zuvor, was ich benötige.

Marlene Drack

22 Jahre, Kaffeeerösterin in Gmunden



Momentan ist mir überhaupt nicht nach Einkaufen zumute. Der Lockdown und die angespannte Situation drücken die Stimmung. Wobei Shoppen für mich ohnehin keine Freizeitbeschäftigung ist. Ich käme nicht auf die Idee, zum Spaß durch Einkaufszentren zu schlendern. Ich gehe dann einkaufen, wenn ich etwas brauche, und dann gehe ich bevorzugt zu den Händlern, die wir hier in Gmunden haben.

Robert Wier

55 Jahre, PR-Unternehmer aus Bad Schallerbach



Gemeinsam mit meiner Familie werde ich weiterhin die Wochenenden für das Einkaufen von Bekleidung und für das Besorgen des einen oder anderen kleinen Einrichtungsgegenstandes nutzen. Unter der Woche ist berufsbedingt zu wenig Zeit, auch die meisten Geschäfte schließen jetzt um 19 Uhr. Wir werden auch unter Einhaltung aller Corona-Regeln Einkaufszentren besuchen.

Ulli Meinhart

37 Jahre, Stadtmarketingleiterin in Vöcklabruck



Großen Einkaufszentren gehe ich grundsätzlich eher aus dem Weg. Aber in der Vöcklabrucker Innenstadt bin ich jetzt genauso unterwegs wie sonst auch. Hier ist man ja an der frischen Luft, da ist die Ansteckungsgefahr nicht so groß. Außerdem nehmen die Geschäftsinhaber die Sicherheitsmaßnahmen sehr ernst. Ich fühle mich bei ihnen sicher.

Sigrid Kitzinger

36 Jahre, Bioladen-Betreiberin aus Grieskirchen



Ich gehe jetzt sogar öfter einkaufen, weil ich mehr Zeit habe und Abendtermine wegfallen. So suche ich etwa schon länger einen Bürotisch, den ich mir jetzt anschaffen werde. In meinen beiden eigenen Geschäften dekorieren wir weihnachtlich nach dem Vorbild eines kleinen Weihnachtsdorfes, weil ja viele Christkindlmärkte heuer ausfallen. Es wird auch Glühwein und Punsch to go geben.

Roland Wurzinger

Manager aus Leopoldsdorf



Das muss ich zwei Dinge auseinanderhalten: Beim Einkauf im Lebensmittelhandel gibt es kaum Unterschiede zur Zeit vor dem Lockdown. Aber ansonsten verlagert sich momentan schon sehr viel in den Online-Handel. Ich bin mit dem Internet groß geworden und nutze es auch für den Einkauf. Und wenn man sich das Umsatzplus von Amazon ansieht, bin ich da bei weitem nicht der Einzige.

Fotos: HAK Gmunden, privat, Maringer, eda, Hackl, lebe

SV GUNTAMATIC RIED
7. NOV. 17:00
TSV PROCLACTAL HARTBERG

BEZIRKSLIGA NORD

Iofkirchen i.M. - Wartberg/Aist 0:1 (0:0) Schmutz 50., R:4:2. **Arnreit - Lembach 0:7** (0:5) Hinterleitner (10., 15., 73.), Leibetseder (19., 29., 79.), Timper (27.) **Ottensheim - Freistadt 0:2** (0:2) Schmid 36., Würzl (12.), R:0:3.

Abgesagt: Vorderweißbach - Gallneukirchen, Utzleinsdorf - Altenberg, Königswiesen - Julbach, laibach - Hellmonsödt

1. Freistadt	12	8	1	3	19	12	25
2. Julbach	10	8	0	2	20	9	24
3. Lembach	11	6	3	2	33	14	21
4. Gallneukirchen	11	6	3	2	22	9	21
5. Arnreit	12	5	3	4	18	25	18
6. Königswiesen	10	5	2	3	22	16	17
7. Haibach	11	4	4	3	25	14	16
8. Hofkirchen i.M.	11	4	2	5	14	18	14
9. Putzleinsdorf	9	3	2	4	21	22	11
10. Altenberg	10	2	5	3	11	14	11
11. Hellmonsödt	9	2	4	3	15	15	10
12. Vorderweißb.	11	3	0	8	11	26	9
13. Wartberg/Aist	11	2	2	7	16	24	8
14. Ottensheim	12	0	3	9	14	43	3

BEZIRKSLIGA SÜD

Gunskirchen - Vöcklmarkt Juniors 2:2 (0:2) Biringer (50.), Popovic (53.); Streng (42., 44.) **Thalheim - Vorchdorf 0:2** (0:0) Heinzmeier (78., 90.), R:1:4. **SPG Allhaming/Weißkirchen Juniors 1b - Buchkirchen 1:0** (1:0) Mayr (38.)

Abgesagt: Pichl - Gschwandt, Attergau - Neuhofen/Krems, Schlierbach - Frankenburg, Neukirchen/V.-Puchkirchen - Ohlsdorf

1. Ohlsdorf	11	7	2	2	29	17	23
2. Frankenburg	11	6	2	3	25	13	20
3. Vorchdorf	12	6	2	4	25	17	20
4. Gunskirchen	12	5	4	3	26	26	19
5. Schlierbach	11	4	6	1	19	12	18
6. Allhaming/W. 1b12	5	3	4	16	16	18	
7. Neuhofen/Krems10	4	3	3	19	15	15	
8. Gschwandt	11	4	3	4	15	19	15
9. UVB Juniors	11	3	4	4	21	20	13
10. Thalheim	10	4	1	5	11	21	13
11. Buchkirchen	10	3	1	6	17	14	10
12. Attergau	10	3	0	7	25	28	9
13. Pichl	9	3	0	6	10	22	9
14. Neukirchen/V.-P.10	2	1	7	9	27	7	

BEZIRKSLIGA OST

Asten - SPG SK Vorwärts Juniors 1:2 (1:2) Radovanovic (38.); Bilic (25.), Jawadi (10.), R:0:0. **Schiedberg - Aschach/Steyr 2:1** (0:1) Sturmberger (58., 90.); Sieghartsleitner (1.), R:2:1. **Union Leonding - Oedt 1b 0:4** (0:0) Chakayev (85.), Delcio (47.), Orosz (78., 82.) **Ansfielden - Bad Hall 7:2** (4:2) Gencer (19.), Hones (32.), Jurkic (90.), Lehner (84.), Mittermeir (78.), Orascanin (42., 43.); Grillitsch (4.), Wolflehner (22.), R:2:3.

Abgesagt: Amateure Steyr - Mitterkirchen, Kronstorf - Ried/Rdmk., Garsten - Enns

1. Oedt 1b	12	10	1	1	37	15	31
2. Bad Hall	12	9	1	2	28	20	28
3. Ansfielden	12	8	2	2	32	13	26
4. Mitterkirchen	11	8	1	2	25	16	25
5. Garsten	11	6	3	2	20	10	21
6. Kronstorf	10	5	2	3	19	16	17
7. Vorw./ATSV 1b	11	5	1	5	20	18	16
8. Ried/Rdmk.	11	4	0	7	18	19	12
9. Schiedberg	12	3	2	7	13	26	11
10. Amateure Steyr	11	3	1	7	18	22	10
11. Union Leonding	11	2	2	7	19	32	8
12. Enns	10	2	1	7	11	22	7
13. Aschach/Steyr	10	2	1	7	11	23	7
14. Asten	12	1	2	9	8	27	5

BEZIRKSLIGA WEST

St. Martin i.L. - Senftenbach 0:2 (0:0) Duft (90.), Leherbauer (69.) **Taufkirchen/Prum - Taiskirchen 3:0** (1:0) Földi (80.), Heger (31.), Vitale (71.) **Utzenaich - Eggelsberg-Moosdorf 0:4** (0:1) Baischer (45.), Ramitsch (90.), Schönhofer (60.), Stöllberger (52.), R:1:2. **Neumarkt/Pötting - Gilgenberg 1:0** (0:0) Schwentner (53.), Altheim - Münzkirchen 0:1 (0:1) Gruber (35.), R:2:1.

Abgesagt: Gurten 1b - SPG St. Marientkirchen/Wallern 1b, Munderfing - Ranshofen

1. Taufkirchen/Pr.	12	7	3	2	29	17	24
2. St. Mar./W. 1b	11	6	3	2	27	11	21
3. Eggelsberg-M.	12	6	2	4	33	26	20
4. Senftenbach	12	6	1	5	32	21	19
5. Taiskirchen	12	5	4	3	25	20	19
6. St. Martin i.L.	12	6	1	5	25	23	19
7. Utzenaich	12	6	1	5	22	22	19
8. Neumarkt/P.	11	5	1	5	19	23	16
9. Münzkirchen	12	5	1	6	17	23	16
10. Gilgenberg	12	5	0	7	28	30	15
11. Munderfing	11	4	2	5	21	23	14
12. Altheim	11	4	1	6	15	22	13
13. Gurten 1b	10	4	0	6	14	31	12
14. Ranshofen	10	1	0	9	15	30	3

1. KLASSE NORD

Feldkirchen/D. - Sarleinsbach 2:1 (1:1) Erieseye (13.), Smékal (73.); Märzinger (11.), R:2:3. **Haslach-Eldenberg/Geng 2:1** (2:1) Gahleitner (18.), Radinger (25.); Wollendorfer (19.), R:2:1. **Schenkenfelden - Oepping 2:1** (2:1) Privratsky (12.); Reischl (35. ET, 45.)

Gramastetten - Kollerschlag, Oberneukirchen - Ulrichsberg, Klaffer - Altenfelden, Neustift/Oberkappel - Peilstein

1. Gramastetten	11	9	2	0	31	6	29
2. Feldkirchen/D.	12	7	1	4	23	17	22
3. Klaffer	10	6	1	3	20	9	19
4. Schenkenfelden	12	5	3	4	26	23	18
5. Altenfelden	11	4	5	2	20	17	17
6. Sarleinsbach	11	4	4	3	17	14	16
7. Oberneukirchen	10	4	4	2	16	14	16
8. Peilstein	11	4	3	4	22	18	15
9. Haslach	12	4	3	5	24	32	15
10. Oepping	11	2	3	6	22	20	12
11. Eldenberg/Geng	10	3	2	5	17	27	11
12. Kollerschlag	10	3	1	6	17	26	10
13. Neustift/Oberk.	11	2	1	8	17	29	7
14. Ulrichsberg	10	0	2	8	12	32	2

1. KLASSE NORDOST

Schweinbach - Rainbach i.M. 3:0 (1:0) Plank (14.), Pürerfellner (53.), Winkler (48.), R:4:1. **St. Pantaleon-Erla - Pabneukirchen 1:1** (0:1) Stross (73.); Klammer (43.), R:6:1. **St. Oswald/Fr. - Bad Zell 1:1** (1:1) Kreml (40.); Mairböck (36.)

Abgesagt: Bad Kreuzen - SPG Weitersf./Kaltenb., Lasberg - Saxen, Tragwein - Luftenberg, Schönau - SC St. Valentin

1. Tragwein	10	8	1	1	32	7	25
2. Weitersf./Kalt.	11	6	4	1	27	20	22
3. Saxen	9	6	2	1	26	8	20
4. Schönau	11	6	2	3	13	11	20
5. SC St. Valentin	10	5	3	2	23	15	18
6. Bad Zell	11	4	5	2	18	11	17
7. St. Oswald/Fr.	12	4	4	4	27	20	16
8. Lasberg	11	5	1	5	21	18	16
9. Rainbach i.M.	11	4	1	6	14	19	13
10. Bad Kreuzen	11	4	1	6	11	31	13
11. St. Pantaleon-E.	12	2	5	5	12	17	11
12. Schweinbach	12	3	0	9	15	25	9
13. Pabneukirchen	12	2	2	8	13	31	8
14. Luftenberg	11	2	1	8	12	31	7

1. KLASSE MITTE

Eferding/Fraham - Dionysen 4:1 (3:1) Gyurcsik (35.), Kriegner (5., 21.), Mugrauer (80.); Scariat (3.) **SPG Wilhering/Mühlbach - Pucking 0:2** (0:1) Peric (90.); Sandmayr (20.), R:3:2. **Neue Heimat - Hörsching 0:1** (0:0) Emrull (82.), R:1:4. **Blaue Elf Linz - Westbahn 1:1** (0:0) Hutter (89.); Kvasina (74.), R:5:6.

Abgesagt: Doppl-Hart - UFC Eferding, SPG Wilhering/Mühlbach - Haid, Pichling - Pucking, Puchenu - Steyregg

1. Hörsching	11	8	2	1	26	13	26
2. Eferding/Fraham	12	7	2	3	34	16	23
3. Pucking	10	7	0	3	28	13	21
4. Puchenu	11	6	2	3	36	19	20
5. Wilhering/M.	11	6	2	3	22	15	20
6. Steyregg	10	6	0	4	25	21	18
7. Doppl-Hart	11	5	2	4	27	20	17
8. UFC Eferding	10	5	1	4	27	21	16
9. Neue Heimat	12	4	3	5	14	21	15
10. Dionysen	11	4	2	5	27	23	14
11. Blaue Elf Linz	11	3	3	5	14	15	12
12. Pichling	10	2	1	7	16	25	7
13. Haid	10	1	1	8	11	31	4
14. Westbahn	12	1	1	10	9	63	4

1. KLASSE MITTEWEST

Taufkirchen/Tr. - Peterskirchen 1:1 (0:0) Zontar (49.); Nagy (75.), Peterskirchen - Blaue Elf Wels 1:1 (0:0) Nagy (87.); Rathmayr (78.) **Taufkirchen/Tr. - ESV Wels 7:4** (4:2) Ebergassner (10.), Hrbatovic (9.), Humer (5., 65., 72.), Linka (69.), Pauzenberger (24.), Stanojevic (88. ET); Arsalah (77.), Bajrami (12.), Tahric (35.)

Abgesagt: Eberschwang - Kallham, Rottenbach - Meggenhofen, Hohenzell - Pram, Krenglbach - Haag a.H., Gallspach - Offenhausen

1. Blaue Elf Wels	12	10	1	1	40	6	31
2. Haag a.H.	11	8	2	1	33	18	26
3. Hohenzell	11	7	1	3	23	11	22
4. Taufkirchen/Tr.	12	5	5	2	27	24	20
5. Rottenbach	11	5	2	4	19	20	17
6. ESV Wels	11	5	1	5	21	27	16
7. Peterskirchen	11	4	3	4	17	19	15
8. Meggenhofen	10	3	3	4	18	23	12
9. Gallspach	11	3	3	5	22	33	12
10. Eberschwang	10	3	2	5	18	16	11
11. Offenhausen	11	3	1	7	20	29	10
12. Pram	10	3	1	6	11	25	10
13. Kallham	11	2	1	8	17	26	7
14. Krenglbach	10	1	2	7	9	18	5

1. KLASSE NORDWEST

St. Roman - St. Marienkirchen/Sch. 0:1 (0:0) Stadler (78.), R:2:1. **Kopfung - Sigharting 0:2** (0:1) Illnbauer (83.), Ratzberger (23.), R:3:0. **Lambrechtchen - SPG Antiesenhofen/Ort 2:1** (2:0) Ecker (30.), Rachbauer (33.); Pilic (64.), R:2:0.

Diersbach - Raab, Riedau - Waizenkirchen, Rainbach i.L. - Neukirchen/W., Freinberg - Natternbach

1. Lambrechtchen	12	8	2	2	33	16	26
2. Riedau	11	8	0	3	23	13	24
3. Sigharting	12	7	2	3	23	19	23
4. Natternbach	11	7	1	3	28	18	22
5. Kopfung	11	6	2	3	23	15	20
6. St. Roman	11	5	2	4	29	19	17
7. St. Marienk./Sch.	11	5	2	4	18	16	17
8. Neukirchen/W.	11	4	3	4	28	23	15
9. Antiesenhofen/O.	12	4	1	7	20	26	13
10. Waizenkirchen	9	2	5	2	16	12	11
11. Raab	11	2	3	6	14	30	9
12. Diersbach	10	2	2	6	15	23	8
13. Rainbach i.L.	10	1	3	6	11	18	6
14. Freinberg	10	1	0	9	7	40	3

1. KLASSE OST

Windischgarsten - Molln 8:1 (4:1) Schwaiger (2., 48.), Smajlovic (90.), Weber (9., 16., 45., 61.), Wolkstorfer (50.); Schmidthaler (28.), R:6:0. **Sieming-Haidershofen 1:2** (1:0) Cetin (82.), Mayrhofer (90.), Schwarzmüller (45. ET), R:0:2. **Spital am Pyhrn - Wolforn 1:2** (1:1) Gösweiner (22.); Huemer (44.), Neustifter (77.), R:3:1. **Kematen-Piberbach/Rohr - Hofkirchen i.T. 5:1** (3:1) Herzog (21.), Hörtenhuber (13., 67.), Müller (38.), Schneider (86.), Hunger (14.), R:3:1.

Abgesagt: St. Marien - Kremsmünster, Stein - Ernsthofen

1. Windischgarsten	11	9	2	0	42	10	29
2. Kematen/Rohr	11	8	1	2	31	13	25
3. Haidershofen	10	7	0	3	25	20	21
4. Spital am Pyhrn	10	5	2	3	25	20	17
5. Sieming	11	4	4	3	24	18	16
6. Wolforn	10	5	0	5	21	22	15
7. Kremsmünster	10	5	0	5	23	25	15
8. Hofkirchen i.T.	10	4	1	5	21	23	13
9. Stein	10	3	1	6	18	26	10
10. Molln	10	3	1	6	16	27	10
11. Ernsthofen	10	2	1	7	9	25	7
12. St. Marien	8	2	0	6	10	23	6
13. Bewegung Steyr	9	1	1	7	9	22	4

1. KLASSE SÜD

SPG Lambach/Edt - Frankenmarkt 2:0 (0:0) Hrvacic (52., 80.), R:4:4. **Ebensee AS**

Muhfit begeistert Teen

Bei Muhfit stehen Zirkus-Artistik, Jonglage, Akrobatik und zusammen Spaß haben am Programm.

JUGEND RUNDschau

meibezirk.at/jugendrundschaue

STEFANIE HABSBURG

GMUNDEN. „Muhfit“ hat eine bewegte Geschichte. 2015 wurde es als Sport- und Bewegungsprogramm gegründet und ist eine Sektion der Sportunion Gmunden. „Der Name leitet sich von unserem Logo her Karla Kuh und Fit von Fitness ab. Es ist zugleich ein Wortspiel, wie Move it, das heißt, jemanden oder etwas bewegen“, berichtet die Sektionsleiterin und Trainerin Sabine Rosenauer. Das Angebot ist sehr vielseitig. In den

allgemeinen Kursen werden Einrad, Hocheinrad, Balancekugel, Jonglieren mit Tüchern, Bällen, Ringen und Keulen, Trapez, Vertikaltuch, Diabolo, Seiltanz bis hin zu Partnerakrobatik trainiert. Für erfahrene Outdoor-Einradfahrer gibt es im Frühjahr einen Cross Country-Kurs. Die Teilnehmer trainieren regelmässig pro Woche. Im Rahmen der Salzkammergut Trophy findet die österreichische Meisterschaft für Einrad Trial und Einrad Downhill statt, an der Jugendliche von Muhfit teilnehmen. „Unsere Fortgeschrittenen sind bei internationalen Wettbewerben und Weltmeisterschaften für Einrad und Jonglieren vertreten. Es macht den Jugendlichen auch Spaß, vor dem heimischen Publikum aufzutreten, wie beim Gmunder Milch Familienfest, bei SEP Fit in den Frühling und Showauftritten bei den Bundesliga-



Die fortgeschrittenen Jugendlichen bringen sich mit viel Engagement und eigenen Ideen bei Auftritten von „Muhfit“ ein. Foto: ...

spielen der Swans. Wir waren drei Mal als Straßenkünstler Teil des Pflasterspektakels in Linz, gemeinsam mit Künstlern aus aller Welt“, erzählt die engagierte Leiterin. Die fortgeschrittenen Teilnehmer bringen sich gerne mit eigenen Ideen für Auftritte ein und verstärken das Trainerteam als Tutoren. Motorische und soziale Fähig-

keiten werden gestärkt. Selbstvertrauen steigt mit dem Trainingsfortschritt. Die Begeisterung ist mitreißend und sehr motivierend. Bei Abschlussauftritten arbeiten Kinder und Jugendliche in Teams von sieben bis 18 Jahren zusammen.

Infos: muhfit.at

ASKÖ Vorchdorf siegt dank Heinzlmeier-Doppelpack

SALZKAMMERGUT. Durch einen „Doppelpack“ von Heiko Heinzlmeier gewann die ASKÖ Vorchdorf auswärts gegen Union Thalheim mit 2:0 und rückte mit dem sechsten Saisonsieg auf den dritten Tabellenplatz in der Bezirksliga Süd vor. Aufgrund der Corona-Maßnahmen kann die letzte Runde der Herbstmeisterschaft nicht mehr gespielt werden, sie wird vor Beginn der Rückrunde im März 2021 nachgeholt. „Mit 20 Punkten und Rang drei haben wir unser Saisonziel voll erreicht, daher wollen wir auch im Frühjahr um die Spitzenplätze mitspielen“, zieht Vorchdorfs Sportchef Peter Maier ein positives Resümee.

Gmunden besiegt Schärding

In der Landesliga West holten die Kicker des SV Gmunder Milch einen ungefährdeten 3:0-Heimsieg gegen Schärding

und verbleiben auf dem sechsten Tabellenrang. In der OÖ-Liga wurde bereits das Auswärtsspiel des SV Zebau Bad Ischl gegen Wallern coronabedingt von Seiten des Gastgebers abgesagt. Aufgrund der verschärften Corona-Maßnahmen im November beginnt für die heimischen Kicker die heurige Winterpause leider etwas früher, als gewohnt.



Vorchdorfs Heiko Heinzlmeier erzielt „Doppelpack“. Foto: H.Seiringer



Den Bundsligaauftakt konnten die Ohlsdorfer Badminton-As mit 6:2 gegen den WAT Simmering für sich entscheiden. Foto: Wa...

Ohlsdorfer starten in Badminton-Bundesliga

LAAKIRCHEN. Unter Einhaltung der strengen C-19-Auflagen wurde Ende Oktober die Badminton-Bundesliga B gestartet. Die Sportunion Ohlsdorf hatte in der ersten Runde in der Sporthalle Laakirchen den WAT Simmering zu Gast.

Durch die Doppelsiege Schausberger/Serov und I Reiter sowie die Einzel von Nadine Reiter, Lukas handl, Michael Schausb und den Erfolg des Mixdo Haas/Serov wurde schlussendlich ein sicherer 6:2 Sieg fi...

Tennis-Dorfmeister

OBERTRAUN. Bereits im August startete man dann die Tennisortsmeisterschaft, die sich in diesem Jahr bis in den Herbst hinein zog. Die „Obertrauner Tennis-Dorfmeister 2020“ wurden Michaela Eggenreiter und Bernd Dankelmayr, der in einem spannenden Finale Vereinssobmann und Vorjahressieger Florian Puchinger besiegte. Die Herrendoppel-Bewerbe konnten Franz Höll und Simon Perstl für sich entscheiden. Zum Saisonende nahm die Tennis-Jugend noch am U18-Bewerb der OÖTV Mannschaftsmeisterschaft teil. Mit dem beachtlichen 3. Rang können die Mädels und Burschen sehr zufrieden sein.

1. Platz für Nordic-Team

BAD GOISERN. Das ASVÖ NordicSkiteam Salzkammergut war beim Landescup in Höhnhart erfolgreich. Zwar traten beim Cup nur sechs Athleten an, das reduzierte Team hielt dem Angriff der Konkurrenz jedoch stand und verteidigte den ersten Platz in der Vereinswertung mit Bravour.

Meistertitel für Damen

VORCHDORF. Nach 2018 sicherte sich die Frauenmannschaft des ASKÖ Vorchdorf nun zum zweiten Mal den Meistertitel in der Mädchen-Hobby-Liga (MHL) Süd. Im Finale bezwangen die Spielerinnen in der Schachner Arena Vorchdorf den TuS Kremsmünster durch einen „Doppelpack“ von Lisa Steiner und ein Tor von Bianca Ohler mit 3:0. „Wir sind echt stolz auf unsere Mädels, vielleicht gelingt sogar der Einstieg in die Frauenmeisterschaft des o. ö. Fußballverbandes, das wäre natürlich eine enorme Bereicherung für unseren Verein“, sagt Vorchdorfs Obmann Thomas Götschhofer.



Die Lokalmatadore Andreas Pfandlbauer und Andreas Englbrecht.

Foto: Peter Perstl

TROPHY INDIVIDUELL

Dreifach-Sieg für Andreas Englbrecht

BAD GOISERN. Da es in diesem Corona-geprägten Jahr auch für Laufbegeisterte kaum Bewerbe gab, entschloss sich das Team der Salzkammergut Trophy kurzfristig, auch Laufstrecken zur individuellen Teilnahme anzubieten.

Insgesamt wurden ab August drei verschiedene lange Laufstrecken eröffnet. Der Traunuferlauf mit 4,6 Kilometer sowie die 13 Kilometer lange Weißenbachrunde hatten ihren Start- und Zielpunkt beim Weißenbachwirt in Bad Goisern. Die Ende September noch kurzfristig gestartete Halbmarathon-

distanz „Trophy goes Kaiserlauf“ mit Start und Ende im Sissipark in Bad Ischl führte über Lauffen und den Traunreiterweg bis zur Goiserer Ortschaft Görb, wo gewendet wurde. Auch wurden einige spezielle Lauftage veranstaltet. Am letzten Lauftag, bei dem nochmals der Halbmarathon am Programm stand, gewann Andreas Englbrecht vom Team Sport Lichtenegger aus Bad Goisern mit knapp drei Minuten Vorsprung auf den Ischler Lokalmatador Andreas Pfandlbauer. Englbrecht holte sich damit auch den Sieg auf allen drei Laufstrecken. Alle Ergebnisse gibt es auf www.trophy.at/lauf

BASKETBALL

Einzug ins Cup-Halbfinale

GMUNDEN. Nach der Derby-niederlage in Wels letzte Woche schlugen die Basket Swans Gmunden zurück und können sowohl das Spiel in der bet-at-home Basketball Superliga in Graz als auch das Cupviertelfinale gegen Traiskirchen gewinnen. Beim UBSC Graz war es ein Krimi bis in die letzte Sekunde. 88:87 stand nach 40 Minuten am Scoreboard. Das Cupspiel gegen die Lions aus Traiskirchen gestaltete sich da wesentlich souveräner. Ein sehr gut aufgelegter Enis Murati sicherte unter Mithilfe von Daniel Friedrich eine 15-Punkte-Pausenführung. Auch in der 2. Hälfte ließ das Team von Anton Mirolybov nichts mehr anbrennen und zog mit einem 96:58 Sieg ins Cup-Halbfinale ein.



Swan Enis Murati am Ball.

Foto: Swans

49. WOLFGANGSEELAU

Familie lief drei Marathons

ST. WOLFGANG. Beim heuer als Individual Run durchgeführten 49. Wolfgangsee-Lauf gelang einer Ischler Familie eine besondere Leistung. Traditionellerweise findet der seit dem Jahr 1972 bestehende Wolfgangsee-Lauf stets Anfang Oktober statt. Da dies heuer nicht möglich war, wurde der Bewerb erstmals als Individual Run abgehalten, bei dem die Strecke mit einer permanenten Zeitnehmung verse-

hen wurde und die Teilnehmer die Startzeit frei wählen konnten. Als einzige Familie bewältigten Helmut Keuschnig (5 Std. 10 Min.) und seine Kinder Gabriele Egger (4 Std. 41 Min.) und Christian Keuschnig (3 Std. 39 Min.) diese Herausforderung und absolvierten jeweils den Klassiker mit 27,3 Kilometer, den Uferlauf mit 10 Kilometer und den Panorama-lauf mit 5,2 Kilometer.



Stolze Familie aus Bad Ischl.

Foto: privat

Einzigartige Saison wurde belohnt:

Askö Vorchdorf Ladies stürmten zum Meistertitel

Mit einem souveränen 3:0 Sieg gegen das Team aus Kremsmünster sicherten sich die Fußball-Ladies, nach 2018, erneut den Meistertitel in der MHL (MädchenHobbyLiga). Im letzten Heimspiel der Kampfmannschaft und vor über 100 begeisterten Fans nahm das Team die Meistertrophäe von Ligaobmann Manfred Feichtinger entgegen. Mit 10 Treffern in 4 Spielen wurde Lisa Steiner zur Torschützenkönigin der Liga gekürt.

Die Mädchenhobbyliga, kurz MHL, besteht aus acht Hobbyvereinen aus ganz Oberösterreich. Gespielt wird in zwei Gruppen zu je vier Mannschaften.

"Wir sind echt stolz auf unsere Mädels und werden sie auch weiterhin entsprechend unterstützen. Vielleicht gelingt sogar der Einstieg in die Frauenmeisterschaft des ÖÖ. Fußballverbandes" zeigt sich Askö Obmann Thomas Götschhofer optimistisch.



Foto: Manfred Feichtinger

Die ASKÖ Vorchdorf Ladies blieben in der heurigen Saison ungeschlagen und holten sich den Meistertitel in der MHL.

"Die erfolgreiche Saison ist sicher auf unseren starken Zusammenhalt und den Teamgeist in unserer Truppe zurückzuführen", ist sich Kapitänin Anna Sattler sicher. Aus Fußballkolleginnen wurden sehr gute Freunde,

auch außerhalb des Spielfeldes. Als die Mädchen eine Zeit lang keinen Trainer hatten ließen sie den Kopf nicht hängen und trainierten sich einfach selber. Die Damenmannschaft wurde vor fünf Jahren ins Leben ge-

rufen. In dieser Zeit wurde das Team von 3 verschiedenen Trainerduos (Baris Demir, Gerhard Sperl, Peter König + Ivan Michalik) betreut.

Derzeit besteht der Kader aus 20 Mädchen im Alter von 14 bis 27

Jahren und wird von Peter König und Co-Trainer Ivan Michalik zweimal wöchentlich trainiert. Neuzugänge sind jederzeit gerne willkommen. Nähere Informationen bei Kapitänin Anna Sattler: 0660 64 20 834

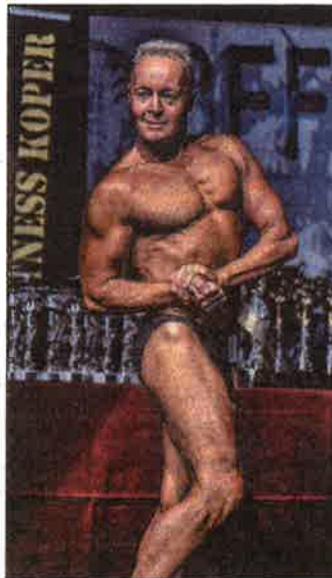
Thomas Mairhofer verteidigt Bergmeistertitel



Der Vorchdorfer Radrennfahrer Thomas Mairhofer kann wieder auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Corona-bedingt startete die Saison später, so kam der 49-jährige dieses Jahr „nur“ auf 11 Rennstarts. Dabei konnte er 6 Siege und 3 weitere Podestplätze verbuchen und

sicherte sich zum sechsten Mal in Folge den österreichischen Bergmeistertitel in der Kategorie Master I, was auch gleichzeitig den ÖÖ. Landesmeistertitel bedeutete. Im Einzelzeitfahren konnte er wie im Vorjahr jeweils die Silbermedaille erringen.

Kuntner holte sich Senior-Titel



Mit seinen 63 Jahren lässt der Kirchhamer Johann Kuntner noch ordentlich seine Muskeln spielen. Im Oktober trat er beim 11. Internationalen Austria Cup der WBPF in der Wiener Lugner City an und holte sich den ersten Platz in der Kategorie "Master Men über 60". Somit ist er Staatsmeister in dieser Klasse

Bereits einige Wochen zuvor stellte er sich bei der Bodybuilding Weltmeisterschaft in Slowenien der Jury. Mit Platz drei der Kategorie über 50 Jahre ist Kuntner in den Top 5 der Welt-rangliste angekommen!

ABFALLENTSORGUNG
CONTAINERVERLEIH

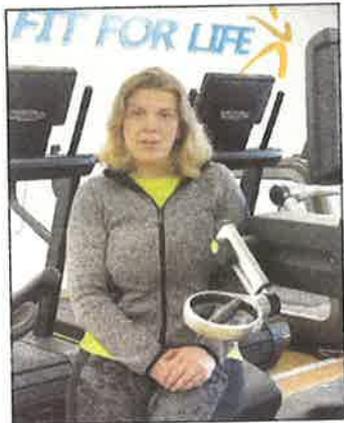
KANALREINIGUNG
GRUBENDIENST



proUmwelt
DIENSTLEISTUNGEN FÜR EINE GESUNDE ERDE

Zuverlässig, pünktlich, regional

Fit for Life setzt ein Zeichen und investiert in Luftreinigung



FIT FOR LIFE
-Vorchdorf-
EXTREM. WERBUNG. WOHNFÜHLEN.

Roswitha Mörl investiert in eine Luftreinigungsanlage und desinfiziert damit 99,95 % der Raumluft in ihrem Studio.

hat sich nun für den Einbau eines Luftreinigungs-Systems von „mensch sein gmbh“ aus Laakirchen entschieden. Diese Systeme haben sich bereits vielfach in Spitälern, Labors und Hotels bewährt. Sie arbeiten mit einem mehrstufigen Filtersystem, die Desinfektionsrate liegt bei 99,95%. Die Geräteausstattung wurde für eine 4,5-fache Luftreinigung pro Stunde ausgelegt. Somit ergibt sich für die Besucher des Studios eine massive Reduktion der luftgetragenen Aerosole und eine erhebliche Verbesserung der Luftqualität. "Gerade in dieser Zeit ist uns die Sicherheit unserer Kunden sehr wichtig", betont Roswitha Mörl.

In Räumen mit hoher körperlicher Aktivität und längerer Aufenthaltsdauer wird die Raumluft schnell verbraucht und durch Aerosole verunreinigt. Wissenschaftlich nachgewiesen ist, dass diese Aerosole eine wesentliche Rolle bei der Übertragung des Coronavirus spielen. Eine Möglichkeit das Infektionsrisiko einzudämmen, ist eine permanente Lüftung, die andere sind Luftreiniger. Fit for Life reagiert darauf und

NEU AUS IHRER ALMTAL APOTHEKE AROMATHERAPIE SCHMERZKONZENTRAT



SEHR WIRKUNGSVOLL!!

EINIGE TROPFEN DIESER MISCHUNG AUF DIE SCHMERZENDEN STELLEN UND DEM SOLARPLEXPUNKT EINMASSIEREN!

zur lokalen Behandlung von **SCHMERZEN** durch

- Muskelverspannungen
- Knie- und Gelenkschmerzen
- Verstauchungen, Prellungen und Zerrungen

Jetzt zum **Einführungspreis ab**

€ 14,90

ALMTAL APOTHEKE

10 Jahre Hauptsponsor Schachner

Askö-Kicker überwintern auf Platz drei!

Nach anfänglichen Leistungsschwankungen hat sich die **ASKÖ Vorchdorf stabilisiert und überwintert mit 20 Punkten aus 12 Spielen am dritten Tabellenplatz in der Bezirksliga Süd. Das letzte Spiel gegen Union Allhaming wird wegen des Lockdowns vor Beginn der Frühjahrsmeisterschaft ausgetragen.**

Die vom erst 28jährigen Lukas Huemer trainierten ASKÖ-Kicker sorgten in der zweiten Saisonhälfte mit Angriffsfußball für Furore. Besonders die beiden 5:0-Siege im Derby gegen Gschwandt und gegen UVB Juniors sowie der klare 4:2-Erfolg gegen Titelfavorit Frankenburg beeindruckten Fans wie Gegner. Starkes Finish: 5 von 6 Spiele gewonnen!

Nach einer unglücklichen 0:2-Niederlage auswärts gegen



Foto: H. Seifinger

Laura Ohler, Präsident Ernst Schachner, Kevin Wallmen, Hans Kronberger und Lisa Steiner.

Gunskirchen gewannen die Vorchdorfer gegen Pichl und Thalheim jeweils mit 2:0. Dabei dominierte die Huemer-Elf ihre

Gegner deutlich, lediglich die Torausbeute ließ zu wünschen übrig. "Wir haben trotz widriger Umstände unser Saisonziel

voll erreicht, deshalb werden wir im Frühjahr voll angreifen und um die Spitzenplätze in der Liga mitspielen", zieht Sportchef Peter Maier ein positives Resümee. Auch hinsichtlich der Corona-Bestimmungen haben die ASKÖ-Funktionäre tolle Arbeit geleistet, alle Anforderungen wurden vorbildlich erfüllt und es gab Gott sei Dank auch keine Erkrankungen.

Danke an Präsident Ernst Schachner

Seit zehn Jahren fungiert der Steinerkirchner Unternehmer Ernst Schachner mit seiner Schachner Modulhaus & Wintergarten GmbH als Hauptsponsor für den ASKÖ Vorchdorf. "Wir danken Ernst nicht nur für seine finanzielle Unterstützung, sondern besonders auch für seine Freundschaft und aktive Mitarbeit im Verein", betont Sportvorstand Hans Kronberger.

**Swans unterliegen
VC Vienna mit 67:79**

MUNDEN. Die Basket Swans munden kommen durch-achsen aus der National-ampause zurück und müssen i der 9. Runde der Basketball uperliga eine Niederlage in /ien einstecken. Ohne den urzzeitig erkrankten Dolenc nd den nach wenigen Mi-uten verletzten Hieslmair arteten die Swans gut ins piel. Im 2. Viertel riss bei den mundnern etwas der Faden nd durch unnötige Fehler ing man mit minus 7 in die alizeitpause. In der zweiten alizeit blieb das Team rund m Coach Mirolybov zwar in chlagdistanz, konnte das Spiel doch nicht mehr an sich rei-en. Am Ende stand gegen den C GGMT Vienna ein 67:79 m Scoreboard und damit die Saisonniederlage fest. Das ächste Heimspiel findet kom-enden Sonntag gegen Trais-irchen in der Volksbank Arena att und kann im Livestream on allen Fans verfolgt werden.

Askö Vorchdorf-Ladies gelingt „Doppelpack“

**Titel Nummer zwei:
Peter Königs Team
folgt Niederthalheim
auf den Thron in der
Mädchen-Hobby-Liga.**

VORCHDORF. Nach 2018 sicherte sich die Frauenmannschaft der ASKÖ Vorchdorf im Oktober zum zweiten Mal den Meistertitel in der Mädchen-Hobby-Liga (MHL) Süd. Im Finale bezwangen die Schützlinge des Trainer-Duos Peter König / Ivan Michalik in der Schachner Arena Vorchdorf den TuS Kremsmünster durch einen „Doppelpack“ von Lisa Steiner und einem Tor von Bianca Ohler mit 3:0. Dabei wirkten bei den Gästen fünf Spielerinnen der Landesliga-Kampfmannschaft



Die Freude über den erneuten Titel in der Mädchen Hobby Liga ist den Kickerinnen der Askö Vorchdorf anzusehen. Foto: Manfred Felchtinger

Kremsmünsters mit, aber diese „Verstärkung“ war durch das Reglement der MHL gedeckt. „Umso wertvoller ist dieser Sieg für uns und wir wurden für unser hartes Training belohnt“, so Mittelfeldmotor Janine Kofler. Mit Lisa Steiner, der zehn Tore in vier Spielen glückten, stellen die „Doppelmeister“ erneut die Torschützenkönigin, weil die Goalgetterin ihren Titel aus

dem Vorjahr erfolgreich verteidigen konnte. „Wir sind stolz auf unsere Mädels, vielleicht gelingt sogar der Einstieg in die Frauenmeisterschaft des OÖ. Fußballverbandes. Das wäre natürlich eine enorme Bereicherung für unseren Verein“, so Obmann Thomas Götschhofer.

Von unserem Regionauten Helmut Pichler



Das WSV Bad Ischl-Team: Jürgen Bleier, Johannes Putz, Obmann Kurt Lux, Evelyn Gschwandtner und Martin Höcher. Foto: WSV Bad Ischl

Wahlen bei WSV Bad Ischl erfolgen erstmals per Brief

BAD ISCHL. Aufgrund der Corona-Maßnahmen musste die Jahreshauptversammlung des WSV Bad Ischl abgesagt werden. In Absprache mit der BH Gmunden hat man sich daher für die Briefwahl entschlossen. Die Mitglieder wurden schriftlich über den Kassenbericht und den Wahlvorschlag für den neu-

en Vorstand informiert. Kurt Lux (Obmann), Johannes Putz (neuer Obmann-Stv.), Evelyn Gschwandtner (Schriftführerin), Patrick Pichler (neuer Kassier) sowie Jürgen Bleier (neuer Sektionsleiter Nordisch) und Martin Höcher (Alpin-Sektionsleiter) wurden einstimmig in ihre Ämter gewählt.



**BezirksRundschau
CHRISTKINDLAUF**

Virtuell laufen, real helfen: Gemeinsam für den guten Zweck.

Mit deinem Startgeld hilfst du Menschen im Bezirk, die schwer vom Schicksal getroffen wurden und finanzielle Unterstützung am nötigsten haben.

Melde dich jetzt an unter: meinbezirk.at/christkind

SAVE THE DATE
8. & 9.1.
2021



VIRTUELLER
LAUF